

Energie für Ihre Ideen



Sperrfrist  
bis 27. Juni 2024  
18.00 Uhr

## Geschäftsbericht **2023**

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023



## So halten wir es mit der geschlechtergerechten Sprache

Es ist uns ein Anliegen, in unseren Publikationen auf dem Papier und im Internet möglichst geschlechtergerecht und -neutral zu schreiben. Wo dies nicht möglich ist, verwenden wir das generische Maskulinum\*. Als Unternehmen der Elektrizitätsbranche beschäftigen wir in gewissen Berufen (Installateure, Netzelektriker) ausschliesslich männliche Mitarbeiter, darum verwenden wir dafür weiterhin die männliche Form. Bei gewissen Bezeichnungen handelt es sich vorwiegend um juristische Personen (Lieferanten, Hersteller, Partner, Produzenten etc.); auch dafür verwenden wir das generische Maskulinum. Aus Gründen der uneingeschränkten Lesbarkeit, Verständlichkeit, Übersetzbarkeit, Lernbarkeit, Vorlesbarkeit und Eindeutigkeit verzichten wir auf geschlechterneutrales Formulieren mit Sternchen, Gendergap oder Doppelpunkt, solange von den Institutionen der deutschen Rechtschreibung keine einheitlichen, offiziellen Empfehlungen dazu vorliegen.

\* Verwendung der maskulinen Form, wo es nicht um die Person geht, also nicht um Frau, Mann oder nichtbinäre Geschlechtsidentitäten, sondern um übergeordnete Bezeichnungen wie Ämter, Funktionen oder Kategorien

## Titelbild

In Beringen fand im März 2023 die Einweihung der leistungsstärksten Photovoltaikanlage (PV-Anlage) der EKS im Schweizer Versorgungsgebiet statt. Mit einer Leistung von 1128 kWp deckt sie einen Viertel des standorteigenen Strombedarfs der Syntegon ab.

Vertreter von Syntegon, der EKS und der Gemeinde Beringen nehmen die PV-Anlage in Betrieb, v.l.n.r.: Roger Paillard, Gemeindepräsident; Bruno Oberle, Standortleiter Syntegon Beringen; Thomas Fischer, CEO EKS; Martin Kessler, Regierungsrat und VR-Vizepräsident EKS. (Bild: Melanie Duchene, Schaffhauser Nachrichten)

## Glossar

### Energiemengen

1 kWh = 1 Kilowattstunde = 3'600 Kilojoule = 3,6 Megajoule

1 MWh = 1 Megawattstunde = 1'000 kWh

1 GWh = 1 Gigawattstunde = 1'000 MWh

1 TWh = 1 Terawattstunde = 1'000 GWh

1 TJ = 1 Terajoule = 0,278 GWh

### Leistungseinheiten

1 kW = 1 Kilowatt = 1'000 Watt = 1,36 PS

1 MW = 1 Megawatt = 1'000 kW

1 MVA = 1 Megavoltampere (1'000'000 VA) = elektrische Scheinleistung

1 kWp = 1 Kilowattpeak = elektrische Spitzenleistung

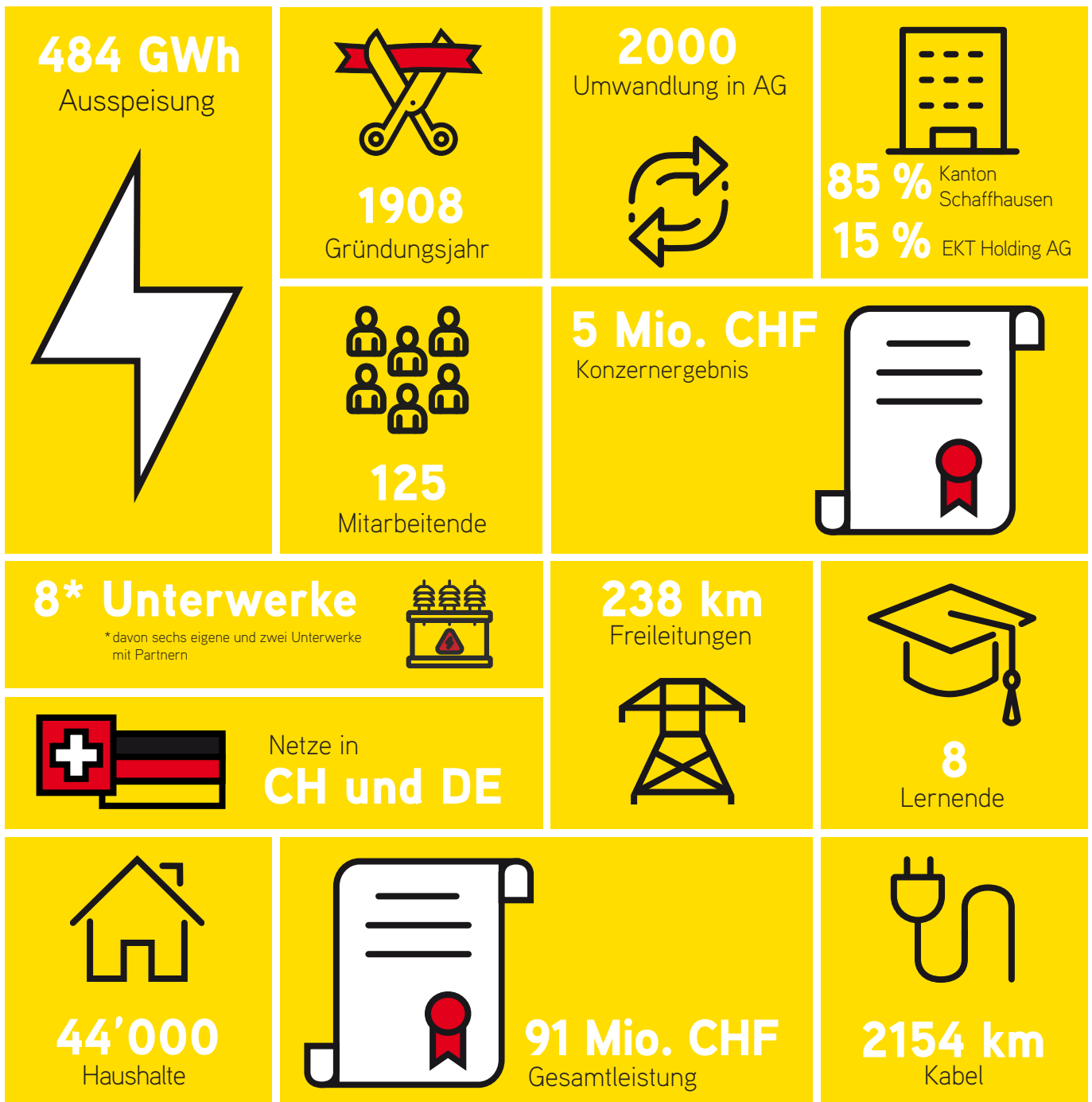
### Begriffe

KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung

EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz

# KENNZAHLEN

## EKS in Zahlen



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bericht an die Aktionäre</b>	<b>5</b>
<b>Corporate Governance</b>	<b>7</b>
<b>Netz</b>	<b>15</b>
<b>Marktleistungen</b>	<b>23</b>
<b>Mitarbeitende, Sicherheit und Risikomanagement</b>	<b>28</b>
<b>Finanzen</b>	<b>32</b>

# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE



*Verwaltungsratspräsident Dr. Robert Sala*

Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär

Zurück zur Normalität? Nachdem die Strompreise auf das Jahr 2023 als Folge der Energiekrise gesamtschweizerisch erstmals seit langer Zeit in grösserem Umfang gestiegen waren und eine mögliche Strommangellage das Winterhalbjahr 2022/2023 dominierte, entspannte sich die Lage an der Strombörse im ersten Halbjahr 2023 etwas. Auch die Strommangellage trat in den Hintergrund, nachdem in Europa in kürzester Zeit neue Kapazitäten für das wegfallende russische Gas bereitgestellt wurden, allen voran der Ausbau einer Flüssiggasinfrastruktur. Bis vor ein paar Jahren noch völlig undenkbar. Die Energie- und Klimakrise machen deutlich, dass ein grundlegender Umbau der Energieversorgung hin zu einer nachhaltigen Energieerzeugung und effizienteren Energienutzung Vorrang hat, und die europäische wie auch Schweizer Politik stellen die Weichen entsprechend. Mit der Verabschiedung des Mantelerlasses in der Herbstsession 2023 will das Parlament einen schnellen Ausbau der erneu-

erbaren Energien, die Stärkung der Versorgungssicherheit und die Zielerreichung der Energiestrategie 2050 zu forcieren. Die vorgesehene Abstimmung über den Mantelerlass wird zeigen, wie der Souverän entscheidet. Die Einsicht und der Wille sind also vorhanden, Projekte für die Erzeugung von erneuerbarer Energie im grossen Stil voranzutreiben. Allein mit der Umsetzung hapert es bisweilen immer noch: Bewilligungsverfahren dauern Jahre bis Jahrzehnte und auch Einsprachen blockieren geplante Projekte auf lange Zeit.

Mit dem Bau grosser Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in ihrem Schweizer Versorgungsgebiet sowie dem nunmehr schon zwölfjährigen Windkraftvorprojekt Chroobach treibt EKS den Ausbau erneuerbarer Energie seit geraumer Weile voran. Gerade diese Anlage würde mit einem erwarteten Ertrag von 27 Mio. bis 30 Mio. kWh einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der kantonalen Ausbauziele für erneuerbare Energien leisten. Dass es funktioniert, zeigt die positive Energiebilanz des Windparks Verenafohren (DE). Die drei Windkraftanlagen haben 2023 insgesamt rund 24 Mio. kWh Strom erzeugt. 22 % mehr als im Vorjahr. Doch unser langer Atem zahlt sich aus und wir sind beim Chroobach wieder einen Schritt weiter: Nach Verfahrensklärungen und Projektfinalisierung lag per Ende 2023 ein eingabereifes Projekt vor. Weiter nahm EKS im Berichtsjahr zwei Grossanlagen für PV in Betrieb – mit derjenigen in Beringen auf dem Gebäude der Syntegon mit einer Leistung von 1128 kWp zumal ihre bisher leistungsstärkste PV-Anlage.

Die steigenden Strompreise waren auch im Jahr 2023 weiterhin im Interesse der Öffentlichkeit. Einen immer grösseren Anteil am Gesamtpreis machen Steuern und Abgaben, aber auch die laufend höheren Investitionen ins Stromnetz aus, um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten und das Netz fit für die Smart-Grid-Zukunft zu machen. Eine der grösseren Investitionen in unser Stromnetz betrifft die vom Bund geforderte Umstellung auf Smart Meter. Nach einer erfolgreichen Testphase am Anfang des Berichtsjah-

# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE

res hat EKS mit der Umstellung in ihrem Schweizer Versorgungsgebiet begonnen und wird in den kommenden Jahren 37'000 Stromzähler auswechseln. Mit den Strompreisen stiegen auch die Preise für die Rücklieferung ins Netz der EKS sowie für die Herkunftsnachweise. Um die Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet umfassend über die komplexe und wohl auch in Zukunft bedeutsame Thematik aufzuklären, stellten wir vertiefte Hintergrundinformationen zur Strompreisentwicklung auf unserer Website wie auch über das Podcastformat «Um Watt geht's» zur Verfügung.

Die Dynamik an den Finanzmärkten hat im Geschäftsjahr 2023 nachgelassen und sich gegenüber dem Vorjahr beruhigt. Somit konnten wir positive Bewertungsgewinne bei den Finanzanlagen und aus den Wechselkursen von rund 0,7 Mio. CHF (Vorjahr –3,3 Mio. CHF) verbuchen. Das Konzernergebnis erhöhte sich trotz belastender Abschreibungen aus Investitionen (Zunahme 1,9 Mio. CHF bzw. 18 %) und gestiegenem Steueraufwand (Zunahme 0,8 Mio. CHF bzw. 247 %) um 2,2 Mio. CHF bzw. 76 % auf 5,1 Mio. CHF (Vorjahr 2,9 Mio. CHF). Anspruchsvoll blieb der Liquiditätsbedarf mit Blick auf den Netzausbau für die Versorgungssicherheit des Kantons und der deutschen Versorgungsgebiete sowie auf die Energieproduktionsanlagen, was zu einem Bedarf an flüssigen Mitteln von über rund 14,8 Mio. CHF führte. Der starke Ausbau für die Energiewende in der Region erfordert Produktionsanlagen in grösseren Dimensionen und wegen der dafür notwendigen Netzinfrastruktur weitaus mehr an Kapital als im historischen Vergleich. Die Planung der nötigen Liquidität bleibt für EKS herausfordernd und dazu braucht sie wichtige regionale und nationale Mitspieler.

Die Digitalisierung hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten kontinuierlich in alle Lebensbereiche ausgeweitet. Die Pandemie hat dies noch verstärkt. Auch bei EKS führt die digitale Transformation zu neuen Formaten, Kanälen und Technologien. Im Zug der Anpassung unserer Website im Jahr 2024 erscheint auch dieser Geschäftsbericht erstmals und künf-

tig nur noch elektronisch. Neu veröffentlichen wir auch den Umweltbericht, der unsere Fortschritte hinsichtlich unserer Umweltauswirkungen dokumentiert.

***22 Prozent mehr Ertrag aus der Windkraftanlage Verenafohren (DE) beweisen die Rentabilität dieser zukunftsweisenden Energieform.***

Ohne gutes Zusammenwirken geht es nicht. Mit grosser Zufriedenheit stelle ich fest, dass dieser gute Geist auf allen Ebenen der EKS wirkt. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitenden, bei der Geschäftsleitung und den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für das grosse Engagement, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die Politikerinnen und Politiker sowie Behördenvertreterinnen und -vertreter, insbesondere dem Regierungsrat, für den konstruktiven und wohlwollenden Dialog mit uns über die nicht ganz trivialen Themen Versorgungssicherheit und gesetzliche Restriktionen, die sich aus unserer Rolle als Monopolistin ergeben. Abschliessend bedanke ich mich bei unseren Kundinnen und Kunden. Auch als Monopolistin sind wir uns bewusst, dass sich unsere Existenz nur rechtfertigt, wenn wir Ihre Bedürfnisse und Erwartungen erfüllen. Wir sind dankbar für Ihr Feedback. Unser Ziel ist es, Ihre Anliegen zu verstehen, um gute, kundennahe Lösungen anzubieten.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG



Dr. Robert Sala  
Verwaltungsratspräsident

# CORPORATE GOVERNANCE

## Corporate Governance

Für die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) als Unternehmen in öffentlicher Hand kommt der Corporate Governance eine besondere Bedeutung zu. Dazu gehört nicht nur eine transparente Führungspolitik und die Sicherstellung einer wirksamen Compliance, sondern auch der Wille zur Effizienz im Interesse der Kundinnen und Kunden sowie der Aktionäre und zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolgs. Nachfolgend finden sich die in diesem Zusammenhang wichtigsten Unternehmensinformationen. Diese Angaben entsprechen den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange (Schweizer Börse).

## Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

### Gesellschaftsstruktur

EKS ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist nicht an der Börse kotiert. EKS ist ein Konzern und verfügt über keine kotierten Gesellschaften im Konsolidierungskreis. Über Beteiligungen der EKS an Gesellschaften gibt der Anhang zur Jahresrechnung Auskunft.

### Bedeutende Aktionäre

Die Aktien der EKS befinden sich zu 85 % im Eigentum des Kantons Schaffhausen und zu 15 % im Eigentum der EKT Holding AG.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das Aktienkapital der EKS beträgt 20 Mio. CHF und ist eingeteilt in 200'000 Namenaktien zu je 100 CHF Nennwert. Die Aktien sind vollständig liberiert. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme an der Generalversammlung und einen verhältnismässigen Anteil an der ausgerichteten Dividende.

### Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der EKS hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 nicht verändert.

### Beschränkungen der Übertragbarkeit

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 12 die Kompetenzen zur Veräusserung von Aktien fest, die im Besitz des Kantons Schaffhausen sind: Der Kantonsrat kann die Veräusserung von Aktien an Dritte beschliessen, soweit die kapital- und stimmenmässige Mehrheit beim Kanton bleibt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Will der Kantonsrat die kapital- und stimmenmässige Mehrheit aufgeben, unterliegt sein Beschluss über die Veräusserung der Aktien dem obligatorischen Referendum im Sinn von Art. 32 der Kantonsverfassung. Die Übertragung der Namenaktien erfolgt durch Indossament auf dem Aktientitel oder Zertifikat.

Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Die Übertragung von Namenaktien muss vom Verwaltungsrat genehmigt und unverzüglich in das Aktienbuch eingetragen werden. Die Gründe für die Verweigerung der Zustimmung sind unter Vorbehalt von Art. 685b Abs. 4 OR in den Statuten geregelt (Art. 5).

### Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine Wandelanleihen ausstehend und hat keine Optionen ausgegeben.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und strategische Ausrichtung der EKS sowie für die Überwachung der Geschäftsleitung.

# CORPORATE GOVERNANCE

## **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat besteht seit der Generalversammlung 2022 aus sechs Mitgliedern. Eine vollständige Auflistung aller Verwaltungsratsmitglieder mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf den Seiten 11 und 12.

## **Wahl, Amtszeit und Zusammensetzung**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Ohne Rücksicht auf allenfalls bestehende Amtszeiten oder Wahlperioden gilt in der Regel für den Verwaltungsrat die Altersgrenze von 65 Jahren. Der Kanton Schaffhausen stellt per 31. Dezember 2023 fünf, die EKT Holding AG einen Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat setzt sich aus kompetenten und erfahrenen Persönlichkeiten zusammen, die alle relevanten Fachbereiche abdecken.

## **Interne Organisation**

Die interne Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten und im Organisationsreglement festgelegt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt seine Vizepräsidentin/seinen Vizepräsidenten. Die Präsidentin/der Präsident wird seit 2022 von der Generalversammlung gewählt. Zudem kann der Verwaltungsrat eine Sekretärin/einen Sekretär wählen, die/der nicht zwingend Mitglied des Verwaltungsrats oder bei der EKS angestellt sein muss. Der Verwaltungsrat befasste sich im abgelaufenen Jahr an sechs Sitzungen mit den Standardgeschäften wie Quartals- und Jahresrechnung, Budget, Jahresergebnis (Vorschau), Risikomanagement, Cybersicherheit, Projektabrechnungen sowie einigen grösseren, nachhaltigen Projekten wie dem Rollout von intelligenten Messsystemen (Smart Meter) für das Messwesen. Das Audit Committee (AC) befasste sich an zwei Sitzungen mit den finanziellen Aspekten, dem Wertschriftendepot und dem Risiko- und Chancenmanagement der EKS. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss (NEA) befasste sich an einer Sitzung mit den Löhnen der Geschäftsleitung.

## **Kompetenzregelung**

Die Aufgaben des Verwaltungsrats orientieren sich am Obligationenrecht (OR) und sind in den Statuten festgelegt. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Organisations- sowie im Unterschriftenreglement festgeschrieben. Deren Einhaltung wird von internen und externen Kontrollen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle) laufend überprüft.

## **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der Verwaltungsrats-sitzungen regelmässig vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang und über wichtige Ereignisse informiert.

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der EKS nach Massgabe des Organisationsreglements und vertritt das Unternehmen auch gegenüber Dritten.

## **Mitglieder der Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung besteht aus drei Mitgliedern. Die Auflistung aller Mitglieder der Geschäftsleitung mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf Seite 13.

## **Bezüge**

### **Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine feste Entschädigung, deren Höhe für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder abgestuft ist. Zusätzlich wird ein Sitzungsgeld ausbezahlt. Die Höhe der Entschädigung wird vom gesamten Verwaltungsrat bestimmt.

# CORPORATE GOVERNANCE

Die Entschädigung sowie die Sitzungsgelder für Mitglieder des Verwaltungsrats werden – sofern sie dem Regierungsrat angehören – von EKS, gestützt auf das Dekret über das Dienstverhältnis und die berufliche Vorsorge des Regierungsrats des Kantons Schaffhausen, direkt dem Kanton ausbezahlt.

Die Entschädigung für die Mitglieder der Geschäftsleitung besteht seit 2017 aus einem festen Gehalt ohne variable Komponente. Die Entschädigung der Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des Nominations- und Entschädigungsausschusses festgelegt. Der Verwaltungsrat kann eine Erfolgsprämie für die Mitarbeitenden (ohne Geschäftsleitung) beschliessen.

## **Entschädigungen an Organmitglieder**

An die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden im Geschäftsjahr 2023 gesamthaft brutto 136'072 CHF (Vorjahr 126'902 CHF) ausbezahlt. Die Höhe der Ansätze pro Mitglied entsprechen den Vorgaben der Eignerstrategie. Die höchste ausgerichtete Einzelentschädigung an den VR-Präsidenten betrug 30'500 CHF (Vorjahr 30'200 CHF). Die Summe der Entschädigungen für die drei Mitglieder der Geschäftsleitung betrug 935'245 CHF (Vorjahr 867'063 CHF), davon 228'130 CHF (Vorjahr 212'153 CHF) für Sozialversicherungen und Vorsorgebeiträge. Es wurden weder Anfangs- noch Abgangsentschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ausgerichtet. Ebenso wurden keine Optionen, Orgendarlehen oder zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Organmitglieder ausgerichtet. Verwaltungsrats honorare für EKS Angestellte aus Mandaten von Gesellschaften, an denen EKS beteiligt ist, werden an EKS überwiesen.

## **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Die Vermögens- und Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind im Gesetz und in den Statuten geregelt. Es bestehen keine

statutarischen Regelungen, die vom Gesetz abweichen. Auch bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz (Art. 704 OR) oder die Statuten (Art. 14) abweichende Bestimmungen enthalten. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär oder einen Nichtaktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

## **Wahrnehmung der Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen**

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 11 fest, dass die Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen vom Regierungsrat ausgeübt werden. Um der Forderung nach einer Verstärkung der demokratischen und parlamentarischen Kontrollmechanismen Rechnung zu tragen, ist der Geschäftsbericht der EKS dem Kantonsrat zur Kenntnis zu bringen (Art. 34 Abs. 3<sup>bis</sup> des Gesetzes über den Kantonsrat). Mit einer Änderung von § 10 Abs. 1 Ziffer 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrats Schaffhausen wurde die parlamentarische Kontrolle nochmals verstärkt. Seit dem 1. Januar 2006 hat der Regierungsrat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu konsultieren, bevor er festlegt, in welcher Weise er die Mitgliedschaftsrechte bei EKS ausübt. Das gilt auch für die Mitgliedschaftsrechte von anderen privatrechtlich organisierten juristischen Personen, an denen der Kanton eine Mehrheitsbeteiligung hält. Die GPK kann sich jeweils vor der Generalversammlung zu den Anträgen des Verwaltungsrats konsultativ äussern. Die GPK ist an ihrer Sitzung vom 22. Mai 2023 zur Ausübung der Aktionärsrechte konsultiert worden. Die GPK empfahl, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen.

Im Berichtsjahr fand eine Besprechung zwischen dem Verwaltungsrat und dem Regierungsrat statt. Dabei wurden insbesondere der Geschäftsabschluss und die energiewirtschaftliche «Grosswetterlage» thematisiert.

# CORPORATE GOVERNANCE

## Revisionsstelle

### Amtsduer

Seit der Generalversammlung 2017 amtet Pricewaterhouse-Coopers, Zürich, als Revisionsstelle.

### Honorar

Die Entschädigung an die Revisionsstelle für die ordentliche Prüfung und die Prüfung der Konzernrechnung der EKS nach Schweizer Recht sowie für die vorgeschriebenen Prüfungen nach dem deutschen Energiewirtschaftsgesetz belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 91'939 CHF (Vorjahr 109'684 CHF).

## Informationspolitik

EKS ist einer offenen und transparenten Informationspolitik verpflichtet. Ziel ist es, mit den externen und internen Anspruchsgruppen (Aktionäre, Kundinnen/Kunden, Mitarbeitende, Partner, Politik, Behörden, Medien, breite Öffentlichkeit) einen kontinuierlichen Dialog zu führen, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu fördern sowie Verständnis für die unternehmerischen Entscheide zu schaffen. Einen glaubwürdigen Kommunikationsstil zu pflegen bedeutet für EKS, dass Informationen zeitgerecht, transparent und wahrheitsgetreu vermittelt werden. EKS informiert ihre Aktionäre, Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit mit dem Geschäftsbericht über Geschäftsverlauf, Organisation und Strategie. Erläuterungen erhalten die Aktionäre grundsätzlich an der Generalversammlung. Zur Generalversammlung eingeladen wurden nebst den Aktionären auch Gäste aus Politik und Wirtschaft. Für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht EKS neu auch erstmals einen Umweltbericht, der die Fortschritte des Unternehmens hinsichtlich seiner Umweltauswirkungen dokumentiert.

Die Website [www.eks.ch](http://www.eks.ch) sowie Medienmitteilungen informieren über wichtige Ereignisse rund um EKS. Mit der Kun-

denzeitung «EKS on!» steht auch ein Print- sowie ein Onlinemedium zur Verfügung. EKS bewirtschaftet zudem zielgerichtet ihre Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn, Instagram). Sie nimmt damit ihre Informationsverantwortung gegenüber der breiten Öffentlichkeit wahr und gewährt Einblicke ins Firmenleben.

## Compliance

EKS verfügt seit dem 1. Januar 2015 über ein Compliance-System. Dieses wird von einem Compliance Officer überwacht, der direkt an den CEO rapportiert. Mit Beratungen und Schulungen unterstützt EKS ihre Mitarbeitenden bei der Einhaltung der Compliance. Im Berichtsjahr wurden keine gravierenden Compliance-Verstösse registriert. EKS aktualisierte den Lieferantenkodex und das Reglement bezüglich Bestechung und Korruption. Auch passte sie das interne Beschaffungshandbuch an die neue Gesetzgebung und auf den Anfang 2023 erfolgten Beitritt des Kantons Schaffhausen zur interkantonalen Vereinbarung der öffentlichen Beschaffung an. Zudem erarbeitete EKS die Voraussetzungen, um ein Hinweisgebersystem einzuführen. Der Verwaltungsrat wird an jeder Sitzung über bestehende und neue Compliance-Risiken sowie die Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen informiert.

## Datenschutz

Nachdem 2018 die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kraft getreten war, folgte die Schweiz im September 2023 mit dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG). EKS mit Versorgungsgebieten in Deutschland und der Schweiz ist von beiden Gesetzen unmittelbar betroffen. Entsprechend ist ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt und alle Massnahmen sind umgesetzt, damit EKS DSGVO- und DSG-konform ist. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig zum schweizerischen und europäischen Datenschutz geschult.

# CORPORATE GOVERNANCE

## Verwaltungsrat, Stand 31. Dezember 2023



**Dr. Robert Sala**  
1962  
VR-Präsident  
seit 2021  
im VR seit 2013

### Ausbildung und beruflicher Hintergrund

Dr. sc. techn. ETH Zürich/  
Dipl. Chem. ETH Zürich;  
SKU Executive Management  
Programm CAS-HSG  
Aktuelle Tätigkeit:  
Interim-CEO Fritz Meyer  
Holding AG, Basel; Eigen-  
tümer SIM sala innovation &  
management, Schaffhausen

### Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichts- gremien sowie in der Politik

VR und Mitinhaber Suisse Tech-  
nology Partners AG, Neuhausen  
am Rheinfall; VR-Vizepräsident  
SUKANO AG, Schindellegi; VR  
Medipack AG, Schaffhausen;  
VR und Associate Partner  
Top Fifty AG, Baar; VR-Präsi-  
dent Energieverbund Neuha-  
usen am Rheinfall AG; VR-Prä-  
sident Wärmeverbund Lohn AG



**Dr. Dieter Reichelt**  
1961  
im VR seit 2009

Dr. sc. techn. ETH Zürich/  
Dipl. El.-Ing. ETH Zürich;  
Executive MBA HSG  
Aktuelle Tätigkeit:  
Leiter Division Distribution/  
Vorsitzender der Geschäfts-  
leitung Axpo Grid AG

VR-Vizepräsident EKT Hol-  
ding AG; VR-Präsident  
ETRANS AG; VR-Vizepräsident  
Axpo Grid AG; VR-Präsident  
Axpo Systems AG; VR-Präsident  
BLUnet Schweiz AG; Präsident  
Electrosuisse







**Martin Kessler**  
1968  
im VR seit 2017

Dipl. Maschinenbauingenieur  
FH/Wirtschaftsingenieur  
NDS/STV  
Aktuelle Tätigkeit:  
Regierungsrat des Kantons  
Schaffhausen

VR-Vizepräsident Kraftwerk  
Schaffhausen AG

# CORPORATE GOVERNANCE

## Verwaltungsrat, Stand 31. Dezember 2023

		Ausbildung und beruflicher Hintergrund	Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie in der Politik
	<p><b>Walter Seif</b> 1962 im VR seit 2019</p>	<p>Dipl. Betriebsökonom FH und dipl. Wirtschaftsprüfer Aktuelle Tätigkeit: pensioniert</p>	<p>Präsident Verband Interne Revision der Schweizerischen Kantonalbanken, Basel</p>
	<p><b>Matthias Sulzer</b> 1969 im VR seit 2022</p>	<p>Dipl. Ing., MBA Aktuelle Tätigkeit: Leitender Wissenschaftler an der Empa; Dozent ETH Zürich; Forschungsauftrag am Berkeley Lab (USA)</p>	<p>Mitglied der Energiekommission Fürstentum Liechtenstein; VR-Präsident Spin-offs Empa: Viboo AG und Urban Sympheny AG; Nachhaltigkeitsrat ewz</p>
	<p><b>Manuela Lipp</b> 1976 im VR seit 2022</p>	<p>Lic. iur. Rechtsanwältin Aktuelle Tätigkeit: Leiterin Legal, Governance und Qualitätsmanagement, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Genossenschaft ZFV-Unternehmen Zürich</p>	<p>VR Engadiner Kraftwerke AG</p>
	<p><b>Patrick Spahn</b> 1973 VR-Sekretär seit 2003</p>	<p>Lic. iur. Aktuelle Tätigkeit: Departementssekretär Bau-departement des Kantons Schaffhausen</p>	<p>Stiftungsrat Stiftung «Eisenbahnbrücke Hemishofen»</p>

# CORPORATE GOVERNANCE

## Geschäftsleitung, Stand 31. Dezember 2023



**Thomas Fischer**  
1968

MBA University of Wales (GB)

Vorsitzender der Geschäftsleitung  
CEO

Vorstandsmitglied IVS (Industrie- und Wirtschafts-  
Vereinigung Schaffhausen)  
Vorstandsmitglied Regiogrid



**Markus Niedrist**  
1961

Dipl. Energietechniker HF  
Dipl. Betriebswirtschafter NDS

Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Leiter Netz

VR Certum Sicherheit AG



**Luca Slanzi**  
1978

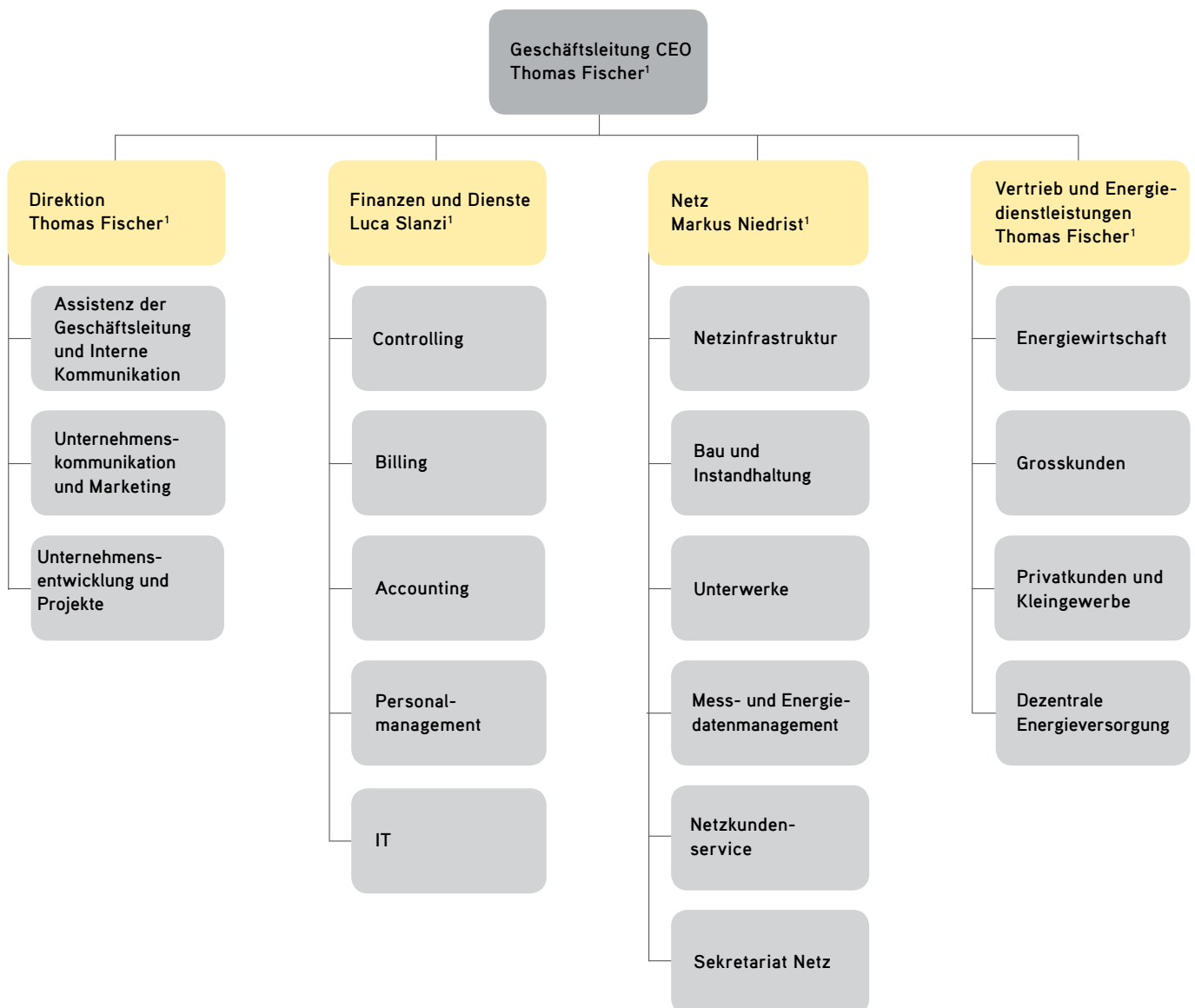
EMBA Kalaidos FH

CFO

VR Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG  
VR Terravent AG

# CORPORATE GOVERNANCE

## Organigramm, Stand 31. Dezember 2023



<sup>1</sup> Geschäftsleitung

# NETZ



*Die Bilder auf den folgenden Seiten stammen aus dem Imagefilm zur Bewerbung des Netzelektrikerberufs (Film: module+ GmbH)*

## Einspeisung elektrischer Energie

	2023 Stand 31.12.2023	2022 Stand 31.12.2022
	kWh	kWh
Axpo	363'414'600	375'615'964
Rückspeisung Weiterverteiler	9'408'260	8'418'801
Einspeisung aus erneuerbaren Energien	116'125'882	103'560'975
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>488'948'742</b>	<b>487'595'740</b>
<b>Einstündige Höchstlast des Strombezugs</b>		
14.12.2022, 11.00 Uhr		84'840 kW
4.12.2023, 17.15 Uhr	84'843 kW	
Benutzungsdauer im Verteilnetz	5764 Std.	5747 Std.

## Ausspeisung elektrischer Energie

	2023 Stand 31.12.2023	2022 Stand 31.12.2022
	kWh	kWh
<b>Schweizer Kunden</b>		
Detailkunden	182'396'201	173'909'514
Gewerbe	30'706'878	27'087'926
Industrie	82'122'812	88'402'805
Weiterverteiler	0	10'476'605
<b>Total Schweiz</b>	<b>295'225'891</b>	<b>299'876'850</b>
<b>Deutsche Kunden</b>		
Detailkunden	32'962'622	34'308'775
Gewerbe	3'451'235	2'423'197
Industrie	112'792'862	104'747'731
Weiterverteiler	39'280'957	38'969'941
<b>Total Deutschland</b>	<b>188'487'676</b>	<b>180'449'644</b>
<b>Total Abgabe*</b>	<b>483'713'567</b>	<b>480'326'494</b>

\* Auf die Ausweisung von Netzverlusten wird in Anlehnung an branchenübliche Gepflogenheiten verzichtet.

## Netznutzung und Einspeisungen

Die zuverlässige Stromversorgung der Bevölkerung als Service public steht bei EKS im Zentrum. Dazu gehört beispielsweise das schnelle Ausrücken der Mitarbeitenden bei Störungen, wie es im abgeschlossenen Geschäftsjahr vor allem witterungsbedingt 112-mal vorkam, aber auch der Unterhalt und die Verbesserung der Infrastruktur. So ist EKS in der Lage, ihren Kundinnen und Kunden eine sehr hohe Versorgungssicherheit zu bieten.

### Energieabgabe

Die Energieabgabe im Jahr 2023 stand unter dem Einfluss eines milden Winters (2023 war das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn) und eines starken Zuwachses beim Ausbau der dezentralen Produktionsanlagen für erneuerbare Energien.

Im Berichtsjahr verzeichnete die Energieabgabe im Versorgungsgebiet der EKS einen leichten Zuwachs um 3,39 Mio. kWh oder 0,7 %.

### Schweizer Versorgungsgebiet

Der Absatz in der Netznutzung im Schweizer Versorgungsgebiet hat um 4,65 Mio. kWh oder 1,6 % abgenommen. Der Rückgang ist zum Grossteil dem Industriekundensektor zuzuordnen (-6,28 Mio. kWh bzw. -7,1 %). Die Netzübernahme des bisherigen Weiterverteilers Hallau führte zu einer erwarteten Verschiebung des Verbrauchs von der Mittelspannungsebene zur Energieverteilung auf die Mittel- und Niederspannungsebene, auf der Endkundinnen und -kunden beliefert werden (Energiebezug Energie- und Wasserwerke Hallau 2022: ca. 10,5 Mio. kWh). Der Absatz bei den Detailkundinnen und -kunden stieg um 8,49 Mio. kWh bzw. 4,9 % und bei den Gewerbekunden um 3,62 Mio. kWh (13,4 %).

### Deutsches Versorgungsgebiet

Die Ausspeisung im deutschen Netzgebiet stieg um 8,04 Mio. kWh (4,5 %), die Mengen für die Weiterverteiler erfuhren ein

leichtes Wachstum von 0,31 Mio. kWh (0,8 %). Das Gewerbe verzeichnete einen anteilig starken Zuwachs um 42,4 % (1,03 Mio. kWh). Grund hierfür ist der erhebliche Mehrverbrauch von Einzelhändlern und Herbergsbetrieben im Vergleich zum Vorjahr. Beim Industriesektor war ein Wachstum um 8,05 Mio. kWh (7,7 %) zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu sanken die Bezüge der deutschen Detailkundinnen und -kunden um 1,35 Mio. kWh (-3,9 %).

### Bezug aus dem vorgelagerten Netz und dezentrale Einspeisungen

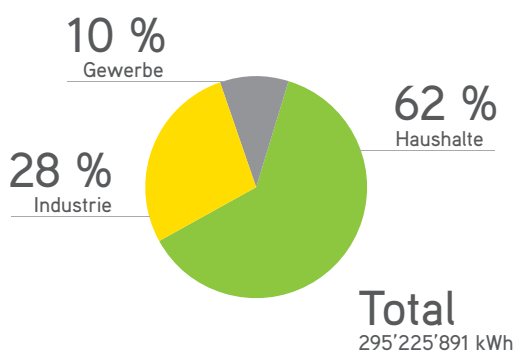
EKS bezog im Jahr 2023 rund 363,41 Mio. kWh über das vorgelagerte Netz der Axpo. Die maximale Leistung betrug 84'834 kW (4.12.2023, 17.15 Uhr). Die Benutzungsdauer belief sich im Verteilnetz auf 5764 Stunden.

Der Anteil aus der Einspeisung aus neuer erneuerbarer Energie hat um 12,56 Mio. kWh oder 12,1 % zugenommen. Er betrug 116,13 Mio. kWh und deckt damit 23,8 % (Vorjahr 21,2 %) der Energiebeschaffung der EKS ab.

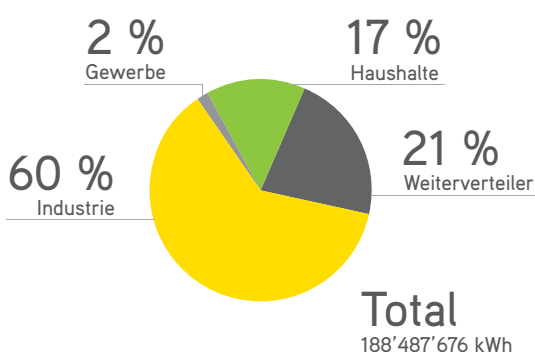
## Ausspeisung elektrischer Energie

Ausspeisung elektrischer Energie nach Kundensegmenten in der Schweiz und in Deutschland, im Zeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2023.

### Schweiz



### Deutschland



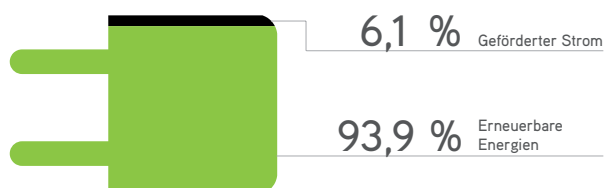
## Stromkennzeichnung

Die Stromkennzeichnung schafft Transparenz über die Herkunft des Stroms. Sie ist eine gesetzlich vorgeschriebene Information an die Kundinnen und Kunden und beinhaltet die anteilmässige Aufteilung der Energieträger des an sie gelieferten

Stroms. Die Stromkennzeichnung bezieht sich jeweils auf das Vorjahr des Berichtsjahres – aktuell auf das Jahr 2022 –, weil die Zusammensetzung des Stroms jeweils im Juni des Folgejahres kommuniziert wird und somit nach der Publikation des Geschäftsberichts.

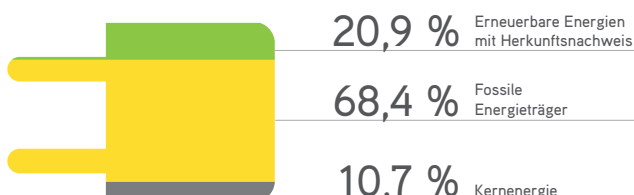
### EKS Strommix Schweiz 2022

über alle Kundensegmente

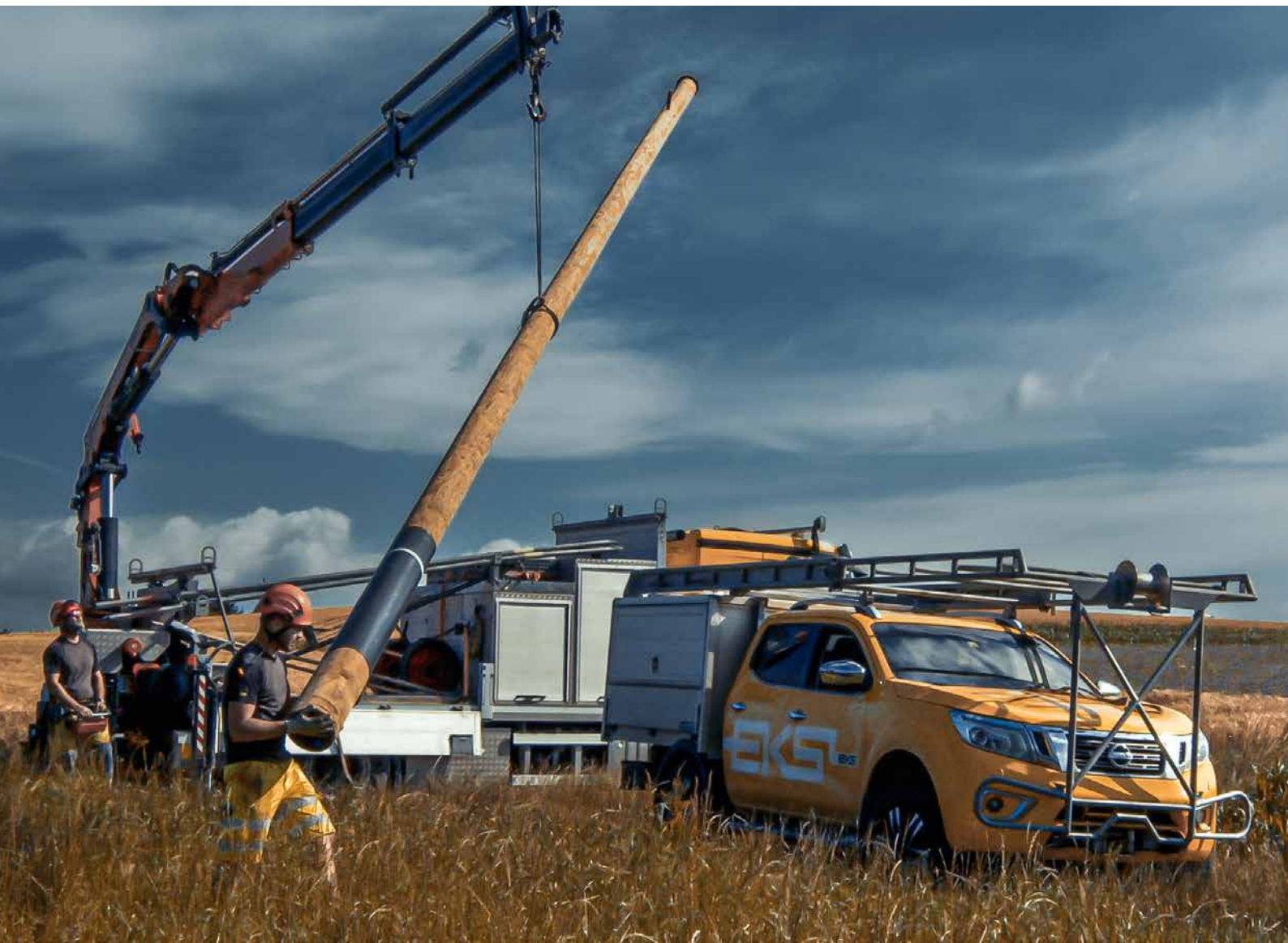


### EKS Strommix Deutschland 2022

über alle Kundensegmente



NETZ



## Netzwirtschaft und Regulatory

Die Abteilung Netzwirtschaft und Regulatory ermittelt die Netzentgelte für das Schweizer und deutsche Netz der EKS. Neben der Bearbeitung und Einreichung der regulatorischen Berichtspflichten an die Behörden stellt die Abteilung auch das interne Reporting des Bereichs Netz sicher.

## Assetmanagement

Die Abteilung Assetmanagement beurteilt und entscheidet über den Fortbestand bzw. die Erdverkabelung von bestehenden Mittelspannungs-Freileitungen als Massnahme für den Werterhalt der Netzinfrastruktur oder für die Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Landschaftsbildes.

Im Jahr 2021 hat sich die Gemeinde Gailingen dazu entschieden, ihre Konzession für das Stromnetz an einen Mitbewerber zu vergeben. Dieser hatte das Netz zunächst für drei Jahre von EKS gepachtet. Per Jahresende 2023 hat EKS das Netz an den neuen Konzessionsnehmer verkauft und zieht sich somit ganz aus der Energieversorgung von Gailingen zurück.

## Netze und Anlagen

Das Versorgungsnetz verzeichnete im Berichtsjahr mit dem Kauf des EW Hallau einen Zuwachs von 25 km Niederspannungs- und 8,5 km Mittelspannungskabeln. Weiter sind 20 Trafostationen und 65 Niederspannungs-Verteilkabinen dazugekommen. Die Übernahme erfolgte dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten ohne grössere Verzögerungen.

Mit den Verkabelungsprojekten Babental, Oberhallauerberg und Wilchingerberg wurden sechs Betonmast-Transformatorstationen zurückgebaut und durch moderne, umwelt-

freundliche Kompaktstationen ersetzt. Dabei wurden 8 km sanierungsbedürftige Holzmastenfreileitungen durch Kabel mit grösserer Kapazität ersetzt. Neben der Erhöhung der elektrischen Versorgungssicherheit schafft EKS damit auch die Grundvoraussetzung für moderne leistungsfähige landwirtschaftliche Betriebe. Ausserdem sind problemlos Anlagen für erneuerbare Energien integrierbar, was der Energiestrategie des Bundes und des Kantons Schaffhausen entspricht. Mit den Verkabelungen der bestehenden Freileitungen sowie dem Rückbau der Betonmaststationen mindern sich der Instandhaltungsaufwand für das Netz und die Anfälligkeit auf Netzstörungen deutlich und gleichzeitig verbessert EKS das Landschaftsbild in der Landwirtschaftszone. Dies ist auch ein Beitrag zur Umwelt (nach ISO 14001) und gehört zu den Umweltzielen, die bei EKS oben auf der Prioritätenliste stehen.

*Die Verkabelung von Freileitungen verbessert das Landschaftsbild und gehört zu den Umweltzielen von EKS.*

Der Neubau des Unterwerks Beringen aufgrund des gestiegenen Bedarfs aus Industrie und Zubau an erneuerbaren Energien konnte im Sommer abgeschlossen werden. Einzelne Anlagenteile wie die Mittelspannungsanlagen und die Transformatoren für den Eigenbedarf waren Ende Jahr in Betrieb. Auch die 16-Kilovolt-Einschlaufung konnte auf Ende Jahr fertiggestellt werden. Die Hochspannungsschaltanlage (GIS) wurde Ende Dezember 2023 angeliefert, Anfang 2024 installiert und Ende März 2024 wie geplant in Betrieb genommen. Die Anbindung der Stationsleittechnik an die Leittechnik der Netzleitstelle in Neuhausen am Rheinfall schritt planmässig voran. Die Erschliessung an das übergeordnete 110-Kilovolt-Netz erfolgte im Frühling 2024. Das neue Unterwerk sollte plangemäss Ende 2024 in Betrieb genommen werden.

## Netzkundenservice

Der Netzkundenservice beantwortete im Geschäftsjahr 2023 zahlreiche Anfragen bezüglich neuer oder geänderter Hausanschlüsse, elektrischer Hausinstallationstechnik, Installation von PV-Anlagen und weiterer Problemstellungen. Auf Schweizer Seite wurden 57 und im deutschen Versorgungsgebiet 39 neue Hausanschlüsse beantragt und erstellt. Insgesamt sind 1641 Installationsanzeigen von Elektroinstallationsfirmen eingegangen und bearbeitet worden.

Für die periodischen Hausinstallationskontrollen wurden Anlagenbesitzerinnen und -besitzer von 2523 Verbrauchsstellen aufgefordert, die gesetzlich geforderte Überprüfung der Elektroinstallation durchführen zu lassen.

## Messwesen und Energiedatenmanagement

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 7684 Energiezähler neu installiert oder ausgewechselt. Die Abteilung führte zudem die tägliche und monatliche Energiedatenverarbeitung durch, bereitete Energiedaten für die Abrechnung auf und bearbeitete sämtliche Lieferantenwechsel in der Schweiz und in Deutschland. Mit dem speziell von EKS entwickelten Treuhandmodell lässt sich dieser Wechsel im deutschen Versorgungsgebiet gemäss den deutschen Marktregeln einfach und effizient bearbeiten. Auch auf Schweizer Seite waren Lieferantenwechsel von Kunden mit Marktzutritt abzuwickeln.

Die Energiestrategie 2050 des Bundes sieht die schweizweite Einführung eines intelligenten Messsystems vor. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben müssen bis 2027 mindestens 80 Prozent der konventionellen Stromzähler durch intelligente Messsysteme (Smart Meter) ersetzt werden. EKS zählt im schweizerischen Versorgungsgebiet rund 37'000 Zählpunkte, die gebietsweise bis Ende 2027 mit

Smart Metern ausgestattet werden (Smart-Meter-Rollout). Per Ende Berichtsjahr waren 5571 Smart Meter installiert. In Deutschland werden konventionelle Zähler schon seit 2016 kontinuierlich durch moderne Messeinrichtungen ersetzt.

Der Smart-Meter-Rollout startete offiziell im August 2023 nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts in der Gemeinde Gunthausen. Bis Ende des Jahres waren die Gemeinden Beringen, Hallau und Oberhallau vorwiegend mit Smart Metern ausgerüstet. Im Jahr 2024 wird der Rollout in den Gemeinden Neuhausen am Rheinfall und in Wilchingen weitergeführt. Seine Planung und Überwachung liegen bei EKS, der Austausch der Zähler führt ein externer Dienstleister aus. Der gesamte Wechselprozess wird bis auf die Kundenanschriften digital abgewickelt.

## Netzbetrieb

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr standen die Mitarbeitenden der EKS 112-mal im Einsatz, um Fehler und Störungen im Verteilnetz zu beheben. Dies entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittliche Ausfallzeit pro Kunde hat im Schweizer und im deutschen Versorgungsgebiet ebenfalls zugenommen. Für geplante Bauarbeiten, Sicherheitsausschaltungen und Instandhaltungsmassnahmen wurden 169 Umschaltungen im Mittelspannungsnetz vorgenommen. Daneben wurden verschiedene Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Unterwerken und in der Netzleitstelle durchgeführt. Bei der Steuerungsstruktur ist mit Härtingmassnahmen für eine höhere Sicherheit gestartet worden. Im Unterwerk Hemishofen wurde die Schutz- und Leittechnik für die Mittelspannungs- und Hochspannungsfelder erneuert.

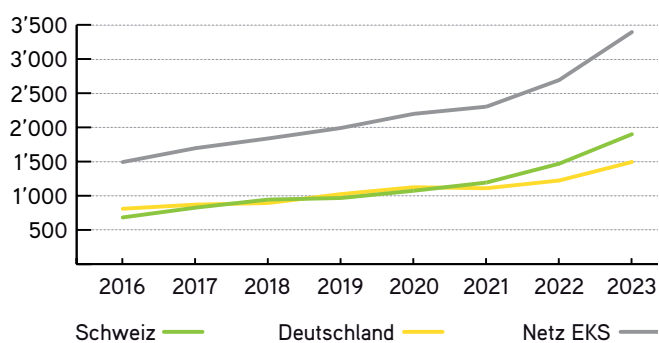
## Dezentrale Einspeisung

Ende des Geschäftsjahres waren im Versorgungsgebiet der EKS 3394 PV-Anlagen (Vorjahr: 2692) mit einer Gesamtleistung von 49'730 kWp installiert (Vorjahr: 38'987 kWp). Dies entspricht einer Zunahme von rund 27,5 %. 1900 der Standorte befinden sich in der Schweiz und 1494 in Deutschland. Die PV-Anlagen produzierten insgesamt 36 Mio. kWh Strom (Vorjahr: 32 Mio. kWh).

### Entwicklung Anzahl PV-Anlagen

Schweiz, Deutschland und Gesamtnetz EKS

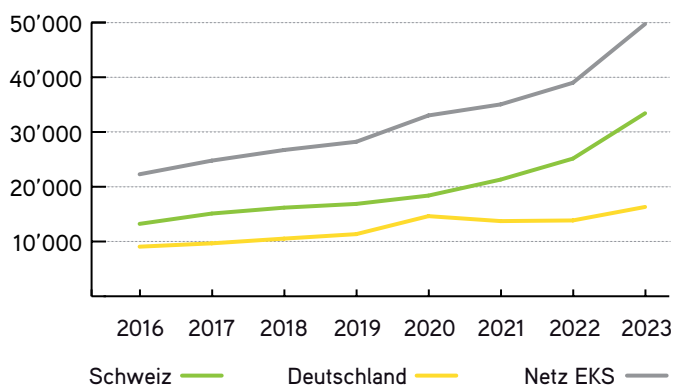
Anzahl Anlagen



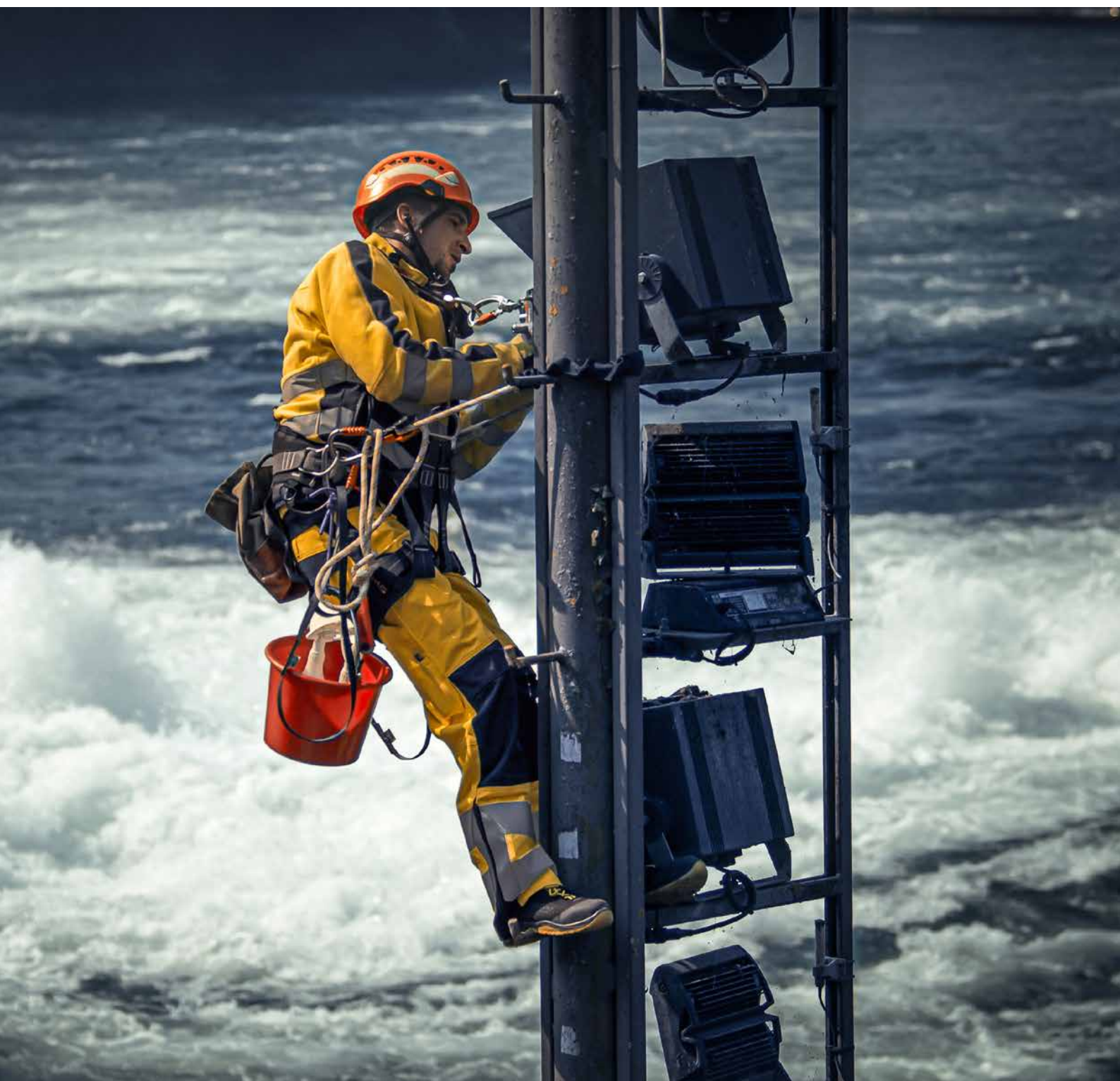
### Entwicklung Leistung aus PV-Anlagen

Schweiz, Deutschland und Gesamtnetz EKS

Installierte Leistung (kWp)



# MARKTLEISTUNGEN



# MARKTLEISTUNGEN

## Netzdienstleistungen

Das Berichtsjahr war für EKS geprägt von bedeutenden Entwicklungen im Bereich der Netzdienstleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kabelnetze der öffentlichen Strassenbeleuchtung der meisten Gemeinden im Kanton Schaffhausen und der damit einhergehenden schrittweisen Umstellung auf LED. Diese Entscheidung reflektiert das wachsende Interesse der Gemeinden, verstärkt in die Modernisierung ihrer Strassenbeleuchtung zu investieren.

Gemeinden wie Barga, Buchberg, Merishausen, Thayngen und Trasadingen haben teilweise oder bereits vollständig auf LED-Beleuchtung umgestellt. Als besonders herausragend erweist sich der im Jahr 2022 erhaltene Auftrag von der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall, der mit der Umrüstung der gesamten Strassenbeleuchtung auf LED einhergeht. Dies schliesst etwa 1200 Leuchten ein. Das von EKS ausgearbeitete neue Beleuchtungskonzept wurde auf Grundlage des Strassenrichtplans am 19. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt. Die Umsetzung startet im Frühling 2024. Weitere Gemeinden wie Beringen, Löhningen und Stein am Rhein setzen ebenfalls auf diesen fortschrittlichen Trend und planen die weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung. Zudem konnte mit der Gemeinde Schleitheim für ihr Strassenbeleuchtungsnetz ein Wartungsvertrag (CheckPlus) abgeschlossen werden. Der Vertrag umfasst die regelmässige Kontrolle, der periodische Lampenwechsel und die Reinigung der Anlage.

Im Rahmen der LED-Sanierung besteht auch die Möglichkeit, gleichzeitig ein Beleuchtungssteuerungssystem zu integrieren. Solche Systeme ermöglichen nicht nur erhebliche Energieeinsparungen von bis zu 75 %, sondern mit der Schaffung einer adaptiven Beleuchtungslösung auch die Anpassungsfähigkeit an verschiedene Beleuchtungssituationen. Gemeinden wie Buchberg, Neuhausen am Rheinflall oder Trasadingen zeigten sich interessiert, ihre Strassenbeleuchtungen intelligenter zu

*Immer mehr Gemeinden im Kanton haben ihre Strassenbeleuchtung bereits auf LED umgestellt oder planen eine Umstellung.*

machen. Aus Sicht der EKS ist dies eine positive Entwicklung. Sie engagiert sich weiterhin, Gemeinden bei der Umstellung auf effiziente und nachhaltige Beleuchtungslösungen zu unterstützen.

Die Herausforderungen im Bereich der Energieinfrastruktur waren im Berichtsjahr spürbar. Trotz des kontinuierlich steigenden Energiebedarfs verhielt sich die Dynamik bei Ausbau und Sanierung von Mittelspannungsanlagen im privaten Sektor im Jahr 2023 aufgrund der hohen Kosten eher ruhig. Die wirtschaftliche Lage in ganz Europa wirkt sich auch auf die Beschaffung von Transformatoren aus, was zu langen Lieferzeiten führt und somit zu einer täglichen Herausforderung wird.

Die im deutschen Versorgungsgebiet ansässige Energieversorgung Klettgau-Rheintal GmbH & Co. KG (EVKR) hat EKS mit einem Dauerauftrag für kleinere Freileitungsarbeiten beauftragt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, was potenzielle Aufträge für den Ausbau von Mittelspannungsanlagen im Jahr 2024 mit sich bringen wird.

## Dezentrale Energieversorgung

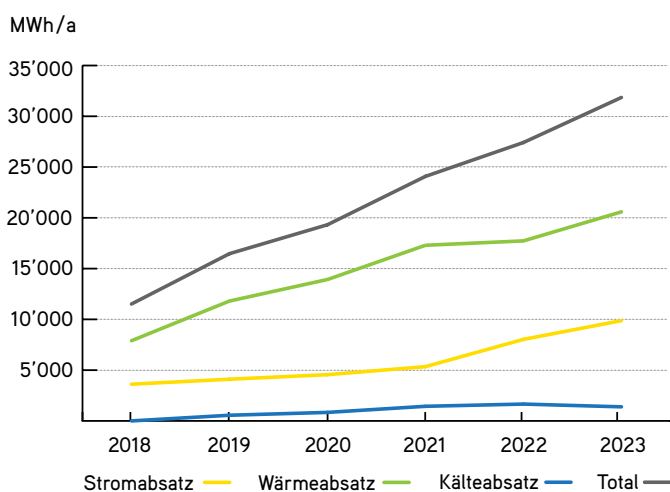
EKS unterhält ein attraktives Portfolio von insgesamt 22 Energieversorgungsanlagen. Darüber hinaus hält EKS Beteiligungen an der Energieverbund Neuhausen am Rheinflall AG, an der Wärmeverbund Lohn AG und an der deutschen Hegauwind GmbH & Co. KG (Windanlage Verenafohren), weitere Informationen auf [www.eks.ch/ueber-uns/energieversorgungsanlagen](http://www.eks.ch/ueber-uns/energieversorgungsanlagen). Insgesamt wurden mit diesen Anlagen im

# MARKTLEISTUNGEN

Berichtsjahr 31,9 Mio. kWh Energie (Vorjahr: 28,7 Mio. kWh) abgesetzt. Davon 9,9 Mio. kWh Strom (Vorjahr: 7,0 Mio. kWh). Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 2200 Vierpersonenhaushalten (Vorjahr: 1555).

Mit den Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern der Syntegon mit einer Leistung von 1128 kWp und von Marcells Maschinen mit einer Leistung von 491 kWp nahm EKS zwei weitere Grossanlagen in ihrem Verteilnetzgebiet in Betrieb.

## Energieabsatz aus dezentralen Energieversorgungsanlagen inkl. Beteiligungen nach Gesellschafteranteil



## Energieverbund Neuhausen am Rheinfall

Die Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG (EVNH) ist eine Gesellschaft der EKS und der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall. Sie liefert ökologische Wärme und in Teilgebieten auch Kälte zu wettbewerbsfähigen Preisen an Wohn-, Gewerbe- und Industrieimmobilien in Neuhausen am Rheinfall. Sie betreibt den grössten Wärmeverbund im Kanton Schaffhausen. Im Berichtsjahr verzeichnete EVNH ein weiterhin starkes Wachstum, zusätzliche Gebäude mit einer gesamt-haften Wärmebezugsleistung von 2370 kW wurden ange-

schlossen. Der Energieverbund wird im Endausbau jährlich voraussichtlich 40 Mio. kWh Wärme und 0,6 Mio. kWh Kälte absetzen. Weitere Informationen auf [www.evn.ch](http://www.evn.ch).

*Durch stetiges Wachstum leistet EKS einen nachhaltigen Beitrag zur dezentralen Energieversorgung mit erneuerbaren Energien im Bereich Wärme, Kälte und Strom.*

## Wind

Das Jahr 2023 zeigte auf vielfältiger Ebene, dass Windenergie für die Winterstromversorgung eine relevante und zentrale Rolle spielen wird. So ist auf Bundesebene nun auch ein «Windexpress» (Verfahrensbeschleunigung bei fortgeschrittenen Windkraftprojekten) beschlossen worden, im Mantelerlass sind anspruchsvolle Ausbauziele verankert und der Beschleunigungserlass soll für schnellere Verfahren sorgen. Verlässliche Rahmenbedingungen und faire Verfahren sind zentral für einen erfolgreichen Ausbau der Windenergie in der Region. Die regionale Windanlage Verenafohren (DE) zeigt seit mittlerweile sechs Jahren eindrücklich, dass in der Region Schaffhausen substanziell Strom aus Windkraft produziert werden kann.

Für das Projekt Chroobach stand das Jahr 2023 im Zeichen von Verfahrensklärungen und der Projektfinalisierung. Das vom Kanton Schaffhausen festgelegte koordinierte Planungs- und Bewilligungsverfahren hat mit der Standort-gemeinde Hemishofen Abstimmungsarbeiten erfordert. Es liegt ein eingabereifes Projekt vor, denn die Abklärungsarbeiten für die Umweltverträglichkeitsprüfung konnten abgeschlossen werden. Es wurden Lösungen gefunden, die alle gesetzlichen Vorgaben einhalten und die Natur und bestehende Lebensräume vor Ort in möglichst geringem Mass

# MARKTLEISTUNGEN

beeinträchtigen. Wo sich Beeinträchtigungen nicht vermeiden lassen, plant die Projektgemeinschaft in enger Absprache mit den Behörden geeignete Ersatzmassnahmen, um neue, wertvolle Lebensräume zu schaffen. Des Weiteren hat die Projektgemeinschaft Exkursionen für die Bevölkerung und Schulen zu den Windanlagen Verenafohren organisiert und sich weiter im Podcast-Format «Um Watt geht's?» engagiert. Mit dem erwarteten Windstromertrag von 27 bis 30 Mio. kWh ist das Projekt von nationalem Interesse und würde einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der kantonalen Ausbauziele für erneuerbare Energien leisten. Weitere Informationen auf [www.chroobach.ch](http://www.chroobach.ch).

*Das Jahr 2023 zeigte auf vielfältiger Ebene, dass Windenergie für die Winterstromversorgung eine relevante und zentrale Rolle spielen wird.*

## Stromvertrieb

### Spotmarkt

Stellte man die Entwicklung der Preisniveaus auf dem Spotmarkt seit seiner Einführung in der Schweiz als Rangliste dar, so würde das Jahr 2023 auf dem dritten Platz der höchsten Preise landen. Platz 1 belegt klar 2022, gefolgt von 2021 auf Platz 2. Angesichts der Terminmarktpreise im Jahr 2022 für das damalige Frontjahr 2023 machte der Spotpreis 2023 jedoch nur ein Bruchteil dessen aus, was zeitweise gehandelt wurde (knapp 1'100 €/MWh für Base-load Schweiz mit Lieferung im Jahr 2023!).

Ein milder Winter 2022/23 half gut ins neue Jahr zu starten, ohne dass sich wirkliche Knappheiten in der Schweiz und Europa zeigten. Neben den politischen Massnahmen zum Sparen von Strom und Gas vermochte auch der inflationsbedingte Einbruch beim verarbeitenden Gewerbe

und der Industrie in Europa, allen voran in Deutschland, den Energieverbrauch zu senken. Frankreichs staatliche Energieversorgerin EDF konnte nach und nach die Probleme in ihren Atomkraftwerken beheben und so für ein erhöhtes Produktionsniveau der Anlagen sorgen. In Deutschland wurden in Rekordzeit schwimmende Flüssiggasterminals fertiggestellt, um eine grössere Diversifizierung bei den Gaslieferanten zu erreichen und somit die Abhängigkeit von russischem Gas aufzuheben. Dabei hat sich Norwegen als neuer europäischer Hauptlieferant herauskristallisiert. Aber auch Flüssiggas (Liquified Natural Gas, LNG) von ausserhalb von Europa kam beständig an.

Der Klimawandel machte sich auch 2023 weiter bemerkbar. Während sich der Winter 2022/23 mit milden Temperaturen für die Energieversorgung vorteilhaft zeigte, sorgte der Klimawandel im Sommerhalbjahr für zu hohe Temperaturen in weiten Teilen Europas und der Schweiz. Im Vergleich mit dem Vorjahr war es jedoch weniger trocken, was wiederum dem Strommarkt mit seinen vielen Wasserkraftwerken in den Alpen geholfen und so eine preisliche Dämpfung herbeigeführt hat. Ab Mitte Oktober setzte in Mitteleuropa eine Wende zu einem sehr aktiven Wettermuster mit viel Wind und noch mehr Wasser ein. Erstmals seit August 2021 wechselte der Alpenraum von einem hydrologischen Defizit zu einem Überschuss. Weltweit gilt 2023 als das wärmste Jahr gemäss den Daten des europäischen Erdbeobachtungsprogramms Copernicus. Ein Grossteil dieser Wärme stammt von der Erwärmung der Ozeane. Unter dem zusätzlichen Einfluss des El-Niño-Ereignisses vor der Küste Chiles in Südamerika verstärkt sich der Trend zur weltweiten Erwärmung weiter.

Geopolitisch zeigte sich das Jahr 2023 für den Spotmarkt eher ruhig. Einzig im Herbst 2023 hatte der ausgebrochene Nahostkonflikt Auswirkungen auf den Spotpreis für Gas, der in der Folge etwas anstieg.

# MARKTLEISTUNGEN

## Terminmarkt

An den Terminmärkten war das ganze Jahr ein überaus stark preisfallender Trend vorherrschend. Neben sinkenden Gas- und CO<sub>2</sub>-Preisen konnten die stabilen Spotmarktpreise die Ängste aus dem Jahr 2022 vertreiben. Der eingebrochene Verbrauch seitens der Industrie half sicher auch mit, den Terminmarkt zu beruhigen. Neben dem fallenden Gaspreis war besonders auch der CO<sub>2</sub>-Preis die treibende Kraft hinter den Preisverlusten am Stromterminmarkt. CO<sub>2</sub>-Preise reagieren sehr empfindlich auf politische Eingriffe durch die EU, die den CO<sub>2</sub>-Handel ins Leben gerufen hat, und auf die wirtschaftlichen Aussichten. Diese erweisen sich bedingt durch die Inflation nicht gerade als vielversprechend.

Nach dem Angriff auf Israel gab es kurzzeitig eine Gegenbewegung im Gas- und Strommarkt. Ängste vor neuen geopolitischen Risiken wurden geweckt. Einige der Staaten im Konfliktgebiet sind auch grosse Gasproduzenten. Die weitere Entwicklung der Situation bleibt abzuwarten.

Zusammen mit den enormen Regen- und Schneemassen sorgte der schwache Spotmarkt im Herbst für den preislichen Einbruch: Der Preis für das Lieferjahr 2024 in der Schweiz fiel unter die kritische Marke von 100 €/MWh.

## Markt für Herkunftsnachweise

Der Trend steigender Marktpreise für Herkunftsnachweise (HKN) aus Wasserkraft hat sich auch im Jahr 2023 fortgesetzt, wenngleich der Anstieg moderater ausfiel als noch während des Jahres 2022. Im Frühjahr sanken die HKN-Preise für Wasser erstmals seit einem Jahr wieder leicht, stiegen darauf jedoch wieder das ganze Jahr über an und schienen sich Ende 2023 wieder etwas abzusenken. Auffällig war auch die erhöhte Volatilität der Preise verglichen mit den Vorjahren. Gründe dafür dürften die sich ändernden klimatischen Bedingungen, die geopolitische Situation sowie anstehende Änderungen in der Schweizer Regulatorik sein.

Vor allem die anstehende Anpassung der Stromkennzeichnung von einer jährlichen hin zur quartalsweisen Ausweisung hat die Branche im Berichtsjahr stark beschäftigt. Mittlerweile ist klar, dass die quartalsweise Stromkennzeichnung erstmals im Lieferjahr 2027 anwendbar wird. Damit nähert sich die Anpassung auch dem Beschaffungshorizont der EKS. Ab dem Jahr 2024 werden die ersten HKN-Beschaffungen erfolgen, welche die neuen Rahmenbedingungen erfüllen. Die Verabschiedung des sogenannten «Mantelerlasses», einer Anpassung des Schweizer Energiegesetzes, hat in der Branche zusätzliche Unsicherheiten geschürt aufgrund teils nicht vollends eindeutiger Formulierungen im Gesetzestext. Die Branche erwartet, dass nach der Volksabstimmung zum neuen Stromgesetz vom Juni 2024 genauere Informationen vorliegen, wie die beschlossenen Änderungen umzusetzen sind.

Der Aufwärtstrend bei den im Schweizer Versorgungsgebiet der EKS neu in Betrieb genommenen PV-Anlagen privater Anlagenbetreiberinnen und -betreibern hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt und noch verstärkt. Damit verbunden stieg auch die Anzahl neu abgeschlossener Verträge für die Vergütung von Herkunftsnachweisen (HKN).

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT



# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

## Mitarbeitende

### Kennzahlen

Übersicht per Stichtag	31.12.2023	31.12.2022
Vollzeitstellen, inkl. Lernende	116,5	110,6
Mitarbeitende (davon Lernende)	125 (8)	119 (7)
Eintritte (davon Lernende)	24 (3)	23 (4)
Austritte (davon Pensionierungen)	18 (7)	16 (2)

Eintritte und Austritte setzen sich zusammen aus befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnissen, auch Ferienaushilfen und Übergängen von Lernenden in Festanstellungsverhältnisse sowie Übergängen von befristeten in unbefristete Anstellungsverhältnisse.

Per 31. Dezember 2023 gab es eine Stelle mit einem befristeten Anstellungsverhältnis.

### Arbeitgebermarketing

Der im Jahr 2022 umgesetzte neue Arbeitgeberauftritt und das dazugehörige digitale Bewerbungsmanagement haben sich als Erfolg erwiesen. Die Rückmeldung von Kandidatinnen und Kandidaten auf den Internetauftritt und den Image-Netzelektrikerfilm (siehe Bilder daraus in diesem Geschäftsbericht) sowie das Rekrutierungsverfahren sind sehr positiv. Gute Erfahrungen macht EKS mit dem zweistufigen Kennenlernverfahren, bei dem Kandidatinnen bzw. Kandidaten nach einem ersten Gespräch zu einem Schnuppertag eingeladen werden. Durch den direkten Austausch mit Teammitgliedern am potenziellen zukünftigen Arbeitsplatz können am Ende beide Seiten besser einschätzen, ob es fachlich und menschlich passen könnte.

Aufgrund einiger Pensionierungen von langjährigen Fachexperten stand EKS 2023 in Sachen Rekrutierung vor grossen Herausforderungen. Trotz des herrschenden Fachkräftemangels konnten alle im Jahr 2023 ausgeschriebenen Stellen erfreulicherweise mit qualifizierten Personen be-

setzt werden. Dies zeigt, dass die Massnahmen im Bereich Arbeitgebermarketing wirken und EKS über die Region hinaus als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.

Auch 2023 war der Stand der EKS an der Berufsmesse mit dem Holzmastklettern ein grosser Erfolg. Die Netzelektriker-Lehrstelle mit Start im Sommer 2024 konnte bereits besetzt werden.

*Trotz des Fachkräftemangels konnten 2023 alle ausgeschriebenen Stellen mit qualifizierten neuen Mitarbeitenden besetzt werden.*

### EKS bildet aus

Berufsbildung stärkt die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft der EKS. Deshalb fördert EKS ihren Nachwuchs. Diese werden zu Fachleuten mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) ausgebildet:

- Kaufmann/-frau EFZ (4 Lernende)
- Netzelektriker /-in EFZ (3 Lernende)
- Motorgerätemechaniker /-in EFZ (1 Lernender)

### Personalmanagement

Aufgrund der wachsenden Zahl an Mitarbeitenden, aber auch eines sich ändernden Verständnisses bezüglich der Aufgaben des HR bzw. einer Personalabteilung brauchte es auch in diesem Bereich zusätzliche Ressourcen. HR ist heute viel mehr als blosser Administration der Mitarbeitenden und Abwicklung der Lohnzahlung. Das HR bei EKS orientiert sich am Leitbild des Unternehmens, begegnet den Mitarbeitenden mit Wertschätzung und unterstützt und begleitet sie auf allen Etappen des Mitarbeiterlebenszyklus. Lösungen sollen immer pragmatisch und nachvollziehbar sein. Die Digitalisierung unterstützt dabei, wo sinnvoll, die Prozesse.

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

## Digitalisierung

Das HR setzt sich für die firmeninterne Digitalisierungsstrategie ein und hat bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Das reicht vom zeitgemässen Spesenerfassen übers Handy über die vollständig digitale Abwicklung von Unfallmeldungen bis zum bereits erwähnten digitalen Bewerbungsmanagement. Dies hilft sowohl den HR-Mitarbeitenden als auch den Vorgesetzten und natürlich allen anderen, die Abläufe im Blick zu behalten und Fehler zu vermeiden. 2023 wurde das Projekt «Rechtssicheres digitales Dossiermanagement» gestartet. Nach Projektabschluss erhalten auch die Mitarbeitenden eine Übersicht über ihr Personaldossier. So sind dann sowohl die Mitarbeitenden als auch das HR jederzeit auf dem aktuellen Stand was z.B. Arztzeugnisse oder Weiterbildungsbescheinigungen anbelangt.

*Die meisten der HR-Prozesse sind digitalisiert und ermöglichen den Mitarbeitenden, standardisierte Aufgaben schneller zu erledigen.*

## Corporate Social Responsibility

Corporate Social Responsibility (CSR) bezieht sich auf die Verantwortung von Unternehmen gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Es geht darum, neben dem wirtschaftlichen Wachstum auch Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, um einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Seit 2015 besteht bei EKS ein CSR-Team, das Fragen zu Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Produkten und Anspruchsgruppen diskutiert und auch die Handlungsfelder Umwelt, Gesundheitsschutz, Sicherheit und Ökonomie bearbeitet. Das CSR-Team tagt im Jahr zweimal und schlägt der Geschäftsleitung jährlich Massnahmen vor, mit denen die CSR bei EKS umgesetzt wird. Im Berichtsjahr sind Massnahmen in den Bereichen Energieversorgung der eigenen Ge-

bäude, CO<sub>2</sub>-Fussabdruck, Aktionen und Angebote für Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden bewilligt worden. Eine detailliertere Beschreibung dazu findet sich im Umweltbericht 2023, der auf [www.eks.ch](http://www.eks.ch) veröffentlicht wird.

*2023 waren keine gravierenden Arbeitsunfälle zu verzeichnen.*

## Sicherheit

Für Arbeitssicherheit zu sorgen, ist für EKS eine wichtige Daueraufgabe. Das Sicherheitsteam traf sich regelmässig, um die bestehende Sicherheitskultur zu analysieren, Verbesserungen bei Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement zu diskutieren und ihre Umsetzung zu begleiten. Glücklicherweise verzeichnete EKS 2023 nur wenige Bagatellarbeitsunfälle. Die Schulungen gemäss Ausbildungsplan wurden weitergeführt. Im Berichtsjahr fanden zusätzlich ein Fahrsicherheitstraining und die Auffrischung der Kenntnisse der Netzelektriker beim Schalten und Erden im Verteilnetz statt.

## Risikomanagement

Das Risikomanagement erfolgt gemäss den vom Management festgelegten Grundsätzen. Alle relevanten externen und internen Risikokategorien werden abgedeckt, darunter Wirtschaft, Gesellschaft/Politik, Technologie, Ökologie, Strategie, Strukturen, Prozesse und Kultur. Der entsprechende Bericht beschreibt die Risiken und bewertet sie nach möglicher Schadenhöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit. Weiter nennt der Bericht die daraus folgend geplanten und umgesetzten Massnahmen zur Minderung der Auswirkungen möglicher Ereignisse. Im Berichtsjahr diskutierte und genehmigte

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

der Verwaltungsrat die Risikoberichte. Die Geschäftsleitung setzte Massnahmen zur Risikominderung bzw. -vermeidung fortlaufend um. Um das Risikomanagement auf eine professionellere Basis zu stellen und die Bewältigung besser abbilden zu können, wurde ein neues Risikomanagement-Tool beschafft und befüllt. Damit können sich die Zugangsberechtigten jederzeit über den aktuellen Stand der Risikoeinschätzung und der getroffenen Gegenmassnahmen informieren.

## Energiemangel

Die 2022 durch den Ukrainekrieg ausgelöste Energiekrise hatte auch 2023 einige Aktivitäten zur Folge. Die Energiesparmassnahmen innerhalb von EKS und die verstärkte Information der Kundinnen und Kunden wurden weitergeführt. Um im Ereignisfall vorbereitet zu sein, wurden die Tools zur Kontingentierung von Grossverbrauchern verfeinert und die Pläne für rotierende Abschaltungen überprüft. Die diesbezügliche Unterstützung von vorwiegend Gewerbe- und Industriekunden erforderte viele erläuternde Gespräche und Korrespondenz. Zudem stand EKS mit ihrer Expertise dem kantonalen Führungsstab bezüglich dieser Thematik beratend zur Verfügung. Weiter wurde das interne betriebliche Notfallmanagement überprüft, aktualisiert und geschult sowie das Sicherheitskonzept mit externer Unterstützung angepasst. Aufgrund der milden, regenreichen Witterung und den anderen positiven Entwicklungen hat sich Ende des Berichtsjahrs die Situation etwas entspannt. In den kommenden Jahren kann es aber jeden Winter zu einer erneuten kritischen Stromversorgungslage kommen.

## Cybersicherheit

Angesichts der zunehmenden Bedrohungen im Bereich der kritischen Infrastrukturen und getrieben durch den Bau des neuen Unterwerks hat EKS weitere mehrstufige Sicherheits-

systeme eingeführt, um die Resilienz und Zuverlässigkeit ihrer IT- und OT-Infrastrukturen zu stärken. Diese Sicherheitssysteme umfassen unter anderem Intrusion Detection und Prevention Systems (IDS/IPS), mehrere redundante Firewallcluster sowie fortgeschrittene Verhaltensanalysen und Sicherheitsüberwachungssysteme. Diese mehrstufigen Sicherheitssysteme tragen dazu bei, die Widerstandsfähigkeit der IT- und OT-Infrastrukturen von EKS gegenüber einer Vielzahl von Bedrohungen zu stärken und den Schutz sensibler Daten und kritischer Systeme zu gewährleisten. Im Rahmen der anstehenden Retrofits (Ertüchtigung der bestehenden Anlagen) wird der flächendeckende Ausbau weiter vorangetrieben.

# FINANZEN

## Konzernerfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	1.1.2023–31.12.2023	1.1.2022–31.12.2022
Erlöse aus Strom und Netz	1	85'579'352	97'507'141
Übrige betriebliche Leistungen	2	4'294'773	4'279'891
Aktivierete Leistungen	3	1'342'604	1'387'837
Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit	4	-56'221	6'424
<b>Gesamtleistung</b>		<b>91'160'508</b>	<b>103'181'293</b>
Aufwand für Strom und Netz	5	-46'552'133	-62'194'398
Material und Fremdleistungen	6	-6'977'337	-5'180'695
Personalaufwand	7	-14'676'411	-13'666'992
Übriger Betriebsaufwand	8	-6'745'191	-6'689'943
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>16'209'436</b>	<b>15'449'265</b>
Abschreibungen Anlagevermögen	9	-8'180'024	-7'843'969
Abschreibungen immaterieller Anlagen	9	-1'587'789	-1'359'926
Gewinn/(Verlust) aus Anlageverkäufen		-831'370	485'744
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>5'610'253</b>	<b>6'731'114</b>
Finanzertrag	10	7'092'287	5'179'644
Finanzaufwand	11	-6'352'306	-8'503'128
Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	12	-32'866	14'916
<b>Konzernergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>6'317'368</b>	<b>3'422'546</b>
Ertragssteuern	13	-1'221'651	-494'484
<b>Konzernergebnis</b>		<b>5'095'717</b>	<b>2'928'062</b>
Anteil Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG		5'082'525	2'909'075
Anteil Minderheiten		13'192	18'987

# FINANZEN

## Konzernbilanz

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	14	9'159'282	7'488'994
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	15	16'465'227	17'302'925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	19'563'575	15'711'026
Übrige kurzfristige Forderungen	17	386'811	489'404
Vorräte	18	3'158'623	3'267'366
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19	19'023'947	16'323'367
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>67'757'465</b>	<b>60'583'082</b>
Sachanlagen	20	169'493'137	167'906'893
Immaterielle Anlagen	21	4'299'660	4'412'840
Finanzanlagen	22	9'606'492	9'948'105
<b>Anlagevermögen</b>		<b>183'399'289</b>	<b>182'267'838</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>251'156'754</b>	<b>242'850'920</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	7'324'459	13'993'330
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	10'062'903	7'852'361
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25	5'000'000	5'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	29	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	26	5'864'679	6'145'077
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>28'252'041</b>	<b>32'990'768</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	27	24'551	71'600
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28	15'380'000	5'380'000
Langfristige Rückstellungen	29	5'360'382	5'764'489
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>20'764'933</b>	<b>11'216'088</b>
Aktienkapital		20'000'000	20'000'000
Kapitalreserven		10'000'000	10'000'000
Gewinnreserven		171'734'729	168'252'204
<b>Eigenkapital Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG</b>		<b>201'734'729</b>	<b>198'252'204</b>
Minderheiten		405'051	391'859
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>202'139'780</b>	<b>198'644'063</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>251'156'754</b>	<b>242'850'920</b>

# FINANZEN

## Konzerngeldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	1.1.2023–31.12.2023	1.1.2022–31.12.2022
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5'095'717</b>	<b>2'928'062</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'180'024	7'843'969
Abschreibungen immaterieller Anlagen	1'587'789	1'359'926
(Gewinn)/Verlust aus Wertschriften	(909'641)	2'586'091
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	831'370	(485'744)
(Gewinn)/Verlust aus Anwendung der Equity-Methode	32'866	(14'916)
(Abnahme)/Zunahme langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen	(404'107)	(174'306)
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3'852'549)	(6'501'517)
(Zunahme)/Abnahme übriger kurzfristiger Forderungen	102'593	786'669
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	108'743	(1'036'933)
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	(2'700'580)	(1'096'017)
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(6'668'871)	8'785'326
(Abnahme)/Zunahme übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten	2'210'541	3'558'039
(Abnahme)/Zunahme passiver Rechnungsabgrenzungen	(280'398)	(935'442)
(Abnahme)/Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	(47'049)	(97'338)
Sonstige nicht liquidiätswirksame Veränderungen	(32'867)	13'587
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3'253'581</b>	<b>17'519'456</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	(14'342'438)	(29'337'004)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(514'883)	(1'283'216)
Desinvestitionen in Sachanlagen	2'785'075	2'690'606
Desinvestitionen/(Investitionen) in Wertschriften	1'747'339	154'485
Desinvestitionen/(Investitionen) in Finanzanlagen	341'614	406'533
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(9'983'293)</b>	<b>(27'368'596)</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	(1'600'000)	(6'265'360)
(Rückzahlung)/Aufnahme Bankdarlehen	10'000'000	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8'400'000</b>	<b>(6'265'360)</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'670'288</b>	<b>(16'114'500)</b>
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	7'488'994	23'603'494
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>9'159'282</b>	<b>7'488'994</b>

# FINANZEN

## Konzerneigenkapitalnachweis

(in Schweizer Franken)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital	
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	20'000'000	10'000'000	0	171'608'488	201'608'488	372'872	201'981'360	
Konzerngewinn				2'909'075	2'909'075	18'987	2'928'062	
Ausgeschüttete Dividenden				-6'265'359	-6'265'359		-6'265'359	
Rückkauf eigener Aktien								
Veränderung von Minderheitsanteilen								
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	20'000'000	10'000'000	0	168'252'204	198'252'204	391'859	198'644'063	
Konzerngewinn				5'082'525	5'082'525	13'192	5'095'717	
Ausgeschüttete Dividenden				-1'600'000	-1'600'000		-1'600'000	
Rückkauf eigener Aktien								
Veränderung von Minderheitsanteilen								
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	20'000'000	10'000'000	0	171'734'729	201'734'729	405'051	202'139'780	
<b>Zusammensetzung des Aktien- kapitals</b>	<b>31.12.2023</b>				<b>31.12.2022</b>			
	<b>Anzahl</b>		<b>CHF</b>		<b>Anzahl</b>		<b>CHF</b>	
Total Namenaktien à 100 CHF nom. (voll einbezahlt)	200'000		20'000'000		200'000		20'000'000	

Es ist kein genehmigtes oder bedingtes Kapital vorhanden.

Das Aktienkapital wird zu 85 % vom Kanton Schaffhausen und zu 15 % von der EKT Holding AG gehalten.

Die Kapitalreserven in der Höhe von 10 Mio. CHF (Vorjahr: 10 Mio. CHF) sind nicht ausschüttbar. Der Betrag der ausschüttbaren Reserve beträgt 95 Mio. CHF (Vorjahr: 95 Mio. CHF).

## Anhang zur Konzernrechnung

### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER.

#### Konsolidierungskreis

Die Konzerngesellschaften umfassen jene Unternehmen, die direkt oder indirekt von EKS kontrolliert werden. Dabei bedeutet Kontrolle die Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten des jeweiligen Unternehmens, um daraus entsprechenden Nutzen zu ziehen. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern über mehr als die Hälfte der Stimmrechte am Aktienkapital eines Unternehmens verfügt. Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden zu dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Im Lauf des Jahres erworbene Gesellschaften werden per Erwerbsdatum nach konzernerheitlichen Grundsätzen neu bewertet und konsolidiert. Goodwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht dem Betrag der Erwerbskosten, der zum Zeitpunkt des Kaufs die anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens übersteigt. Im Rahmen von Akquisitionen potenziell existierender, nicht aktivierter immaterieller Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben im Goodwill. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften resultieren entsprechend dem Betrag der Erwerbskosten, der die anteiligen, aktuell bewerteten Nettoaktiven der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kaufs übersteigt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an Konzern- oder assoziierten Gesellschaften wird die Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem anteiligen Buchwert der Nettoaktiven

einschliesslich des historischen Goodwills als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital und am Konzerngewinn werden in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Veränderungen bei den Eigentumsanteilen an Tochtergesellschaften werden vollständig eliminiert.

Assoziierte Gesellschaften sind alle Unternehmen, auf die der Konzern einen massgeblichen Einfluss ausübt, über die er aber keine Kontrolle hat. Dieser Einfluss ist generell daran erkennbar, dass der Konzern über einen Stimmrechtsanteil von 20 % bis 50 % des Aktienkapitals einer Gesellschaft verfügt. Auch die Vertretung im Verwaltungsrat und der Zugang zu aktuellen finanziellen Informationen einer Gesellschaft weisen auf einen massgeblichen Einfluss hin. Anteile an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Eigenkapitalwert-Methode (Equity-Methode) bilanziert und zunächst zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns an der assoziierten Gesellschaft eliminiert. Die Rechnungslegungsgrundsätze von verbundenen Unternehmen werden gegebenenfalls angepasst, um die Übereinstimmung mit den vom Konzern beachteten Grundsätzen sicherzustellen.

#### Konsolidierungsmethode

Am 31. Dezember 2023 umfasste der Konsolidierungskreis drei Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Vorjahr: drei). Die Fernheizwerk AG, Neuhausen am Rheinflall, wurde per 1. Januar 2018 übernommen und im Anschluss mit der Schwestergesellschaft Energieverbund Neuhausen am Rheinflall AG, Neuhausen am Rheinflall, fusioniert.

Vollkonsolidierung: Energieverbund Neuhausen am Rheinflall AG, Neuhausen (CH)  
Beteiligungsquote 92,17 %  
Wärmeverbund Lohn AG, Lohn (CH)  
Beteiligungsquote 100 %  
Equity-Methode: NEG Dettighofen, Dettighofen (DE)  
Beteiligungsquote 49 %

# FINANZEN

## Konsolidierungsstichtag

Bilanzstichtag der EKS und der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember.

## Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen), aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen sowie Checks zusammen; sie sind zum Nominalwert bewertet. Das Wertschriftendepot enthält kurzfristige Geldanlagen, Obligationen, Aktien und Anlagen im Rahmen des Anlagereglements und wird zu aktuellen Werten bewertet.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt. Die Wertberichtigung wird entsprechend den effektiven Verlusten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen berechnet, da dies die beste Einschätzung darstellt für zukünftige Verluste.

## Vorräte

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. tieferen Marktpreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Inkurante Vorräte inklusive Störungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Die Eigenleistungen werden nur aktiviert, sofern es sich um tatsächliche Wertvermehrungen handelt. Die Abschreibung wird linear vom Anschaffungswert über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Betriebliche Immobilien	40 bis 50 Jahre
Verteilanlagen inkl. Netzleitstelle	20 bis 50 Jahre
Messeinrichtungen	12 bis 20 Jahre
Übrige Sachanlagen	5 bis 15 Jahre

## Wertbeeinträchtigung (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Eine voraussichtlich dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

## Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und bringen dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen. Die Abschreibungen erfolgen linear, in der Regel über einen Zeitraum von vier Jahren, in begründeten Fällen höchstens 20 Jahre.

Die Nutzungsdauer der immateriellen Sachanlagen beträgt:

Software	4 Jahre
Nutzungsrechte	20 Jahre

## Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten nach der Eigenkapitalwert-Methode (Equity-Methode) erfasste assoziierte Gesellschaften sowie Darlehen. Die Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

## Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten. Die Verpflichtungen für laufende Steuern werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

# FINANZEN

## **Rückstellungen**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete, wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und Fälligkeit abschätzbar ist.

## **Vorsorgeverpflichtung**

Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand aus Vorsorgeverpflichtung ausgewiesen. Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen werden für die Sanierung gemäss Pensionskassenbeschluss verwendet.

## **Ertragssteuern**

Am Bilanzstichtag sind die auf dem jeweiligen Ergebnis des Berichtsjahres geschuldeten Steuern zurückgestellt.

## **Latente Steuern**

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt auf der Basis des aktuell geltenden Steuersatzes. Ein allfälliges latentes Steuerguthaben für steuerliche Verlustvorträge wird nur im Umfang der steuerlichen Anrechenbarkeit gebildet.

## **Umsatz- und Ertragsrealisierung**

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird bei Leistungserfüllung erfasst und wird ohne gesetzliche Mehrwertsteuer ausgewiesen.

## **Aktiviert Leistungen**

Material, Fremd- und Eigenleistungen für die Investitionsprojekte werden den Sachanlagen gutgeschrieben.

## **Material und Fremdleistungen**

Alle Materialeinkäufe auf Lager und für Projekte werden unter dieser Position verbucht.

## **Finanzertrag/Finanzaufwand**

In der Position «Finanzertrag» sind alle Zinserträge aus Bankkonti, Festgeldern, Wertschriften und Beteiligungserträgen enthalten.

Die Währungsgewinne und -verluste werden brutto ausgewiesen. Unter der Position «Finanzaufwand» sind Zinsaufwendungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Führung der Bankkonti erfasst.

## **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt. Zur Darstellung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2023

(in Schweizer Franken)

### Kurs für Währungsumrechnung

Unterjährig erfolgen die Bewertungen von Transaktionen in Euro zum Monatsmittelkurs. Folgender Währungsumrechnungskurs wurde für Bewertungen zum Bilanzstichtag verwendet.

	31.12.2023	31.12.2022
1 EUR/CHF	0.9424	0.9938

### Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

#### 1. Erlöse aus Strom und Netz

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Erlöse aus Strom und Netz Schweiz	61'863'084	70'262'301
Erlöse aus Strom und Netz Deutschland	23'716'268	27'244'840
<b>Total</b>	<b>85'579'352</b>	<b>97'507'141</b>

In den Erlösen aus Strom und Netz sind die Einnahmen für Abgaben enthalten. Der Erlös für das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Deutschland enthält einen einmaligen Betrag aus der Testierung des Jahres 2022.

#### 2. Übrige betriebliche Leistungen

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Erlöse aus Netzkostenbeiträgen und Hausanschlüssen Schweiz	204'285	214'255
Erlöse aus Netzkostenbeiträgen und Hausanschlüssen Deutschland	49'308	73'811
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Schweiz	2'104'898	1'791'821
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Deutschland	19'445	45'260
Erlöse aus Miet- und Pachteinahmen	307'281	760'137
Erlöse aus Eigenstromanlagen	900'766	934'916
Sonstige Erlöse Schweiz	509'012	459'691
Sonstige Erlöse Deutschland	199'778	-
<b>Total</b>	<b>4'294'773</b>	<b>4'279'891</b>

Im Berichtsjahr übertrafen die Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Schweiz den Vorjahreswert aufgrund der zunehmenden Bautätigkeit. Unter sonstige Erlöse werden diverse für sich isoliert betrachtet unwesentliche Positionen ausgewiesen.

### 3. Aktivierte Leistungen

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Aktivierte Leistungen auf Sachanlagen	1'342'604	1'387'837
<b>Total</b>	<b>1'342'604</b>	<b>1'387'837</b>

Unter den aktivierten Leistungen auf Sachanlagen werden nur die aktivierbaren Eigenleistungen ausgewiesen.

### 4. Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit	-56'221	6'424
<b>Total</b>	<b>-56'221</b>	<b>6'424</b>

Unter den Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit werden nicht abgeschlossene interne und externe Aufträge ausgewiesen. Die angefangenen Aufträge werden zu effektiven Kosten ohne Gewinnanteile ausgewiesen. Aufgrund der Mehrwertsteueranpassung per 1. Januar 2024 sind Zwischenabrechnungen der Aufträge erfolgt.

### 5. Aufwand für Strom und Netz

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Aufwand für Strom und Netz	46'552'133	62'194'398
<b>Total</b>	<b>46'552'133</b>	<b>62'194'398</b>

### 6. Material und Fremdleistungen

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Material- und Warenaufwand	4'617'198	3'441'014
Fremdleistungsaufwand für Netzaufträge	2'360'139	1'739'681
<b>Total</b>	<b>6'977'337</b>	<b>5'180'695</b>

In der Position «Material- und Warenaufwand» ist das Material für den Netunterhalt enthalten.

# FINANZEN

## 7. Personalaufwand

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Aufwand für Löhne und Gehälter	11'473'458	10'598'001
Aufwand für Personalvorsorge und Sozialleistungen	2'586'223	2'372'827
Übriger Personalaufwand	616'730	696'164
<b>Total</b>	<b>14'676'411</b>	<b>13'666'992</b>

Der übrige Personalaufwand enthält neben diversen geringfügigen Auslagen auch Personalentwicklungs- und Rekrutierungskosten.

## 8. Übriger Betriebsaufwand

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	1'637'769	1'107'738
Versicherungen und Abgaben	222'182	208'327
Verwaltungsaufwand	1'354'740	1'373'191
Informatikaufwand	2'887'982	2'974'140
Öffentlichkeitsarbeit	586'182	600'577
Übriger Betriebsaufwand	56'336	425'970
<b>Total</b>	<b>6'745'191</b>	<b>6'689'943</b>

## 9. Abschreibungen

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Abschreibungen Anlagevermögen	8'180'024	7'843'969
Abschreibungen immaterieller Anlagen	1'587'789	1'359'926
<b>Total</b>	<b>9'767'813</b>	<b>9'203'895</b>

Die Abschreibung des Anlagevermögens entwickelt sich linear zu den getätigten Investitionen.

## 10. Finanzertrag

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Zinsertrag	-21'916	70'291
Kursgewinne Wertschriftendepot	909'641	-
Beteiligungsertrag	270'732	273'988
Währungsgewinne	5'830'699	4'813'569
Sonstiger Finanzertrag	103'131	21'796
<b>Total</b>	<b>7'092'287</b>	<b>5'179'644</b>

Der Verlauf der Finanzmärkte hat den Wertschriftenerfolg positiv beeinflusst.

## 11. Finanzaufwand

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Kursverlust Wertschriftendepot	-	2'586'091
Zinsaufwand inkl. gewährter Skonti	265'734	74'615
Bankspesen	165'806	172'108
Währungsverluste	5'920'766	5'670'314
<b>Total</b>	<b>6'352'306</b>	<b>8'503'128</b>

Die leichte Abwärtsentwicklung im Euro reduzierte die Währungsverluste. Der Zinsaufwand spiegelt die allgemeine Zinsentwicklung im Berichtsjahr.

## 12. Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
<b>NEG Dettighofen</b>		
Eigenkapital	864'082	913'292
Beteiligungsanteil	49 %	49 %
Bewertung für Konzernrechnung	423'400	447'513
Equity-Gewinn/(-Verlust)	-32'866	14'916
<b>Gewinn/Verlust aus Anwendung der Equity-Methode</b>	<b>-32'866</b>	<b>14'916</b>

# FINANZEN

## 13. Ertragssteuern

	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Ertragssteuern	1'625'758	668'790
Latente Steuern	-404'107	-174'306
<b>Total</b>	<b>1'221'651</b>	<b>494'484</b>

Die Ertragssteuern verändern sich im Verhältnis des steuerbaren Gewinns.

## Bilanz für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

### 14. Flüssige Mittel

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	20'759	22'943
Postguthaben	200'455	179'639
Bankguthaben	8'938'068	7'286'412
<b>Total</b>	<b>9'159'282</b>	<b>7'488'994</b>

Die flüssigen Mittel werden durch Investitionen in Netzausbau und -anpassungen getrieben.

### 15. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

	31.12.2023	31.12.2022
Wertschriftendepot	16'465'227	17'302'925
Anteilscheine	-	-
<b>Total</b>	<b>16'465'227</b>	<b>17'302'925</b>

Das Wertschriftendepot enthält kurzfristige Geldanlagen, Obligationen, Aktien und Anlagen.

### 16. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	19'563'575	15'711'026
<b>Total</b>	<b>19'563'575</b>	<b>15'711'026</b>

## 17. Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben sowie Körperschaft- und Gewerbesteuer	126'305	470'975
Diverse Forderungen	260'506	18'429
<b>Total</b>	<b>386'811</b>	<b>489'404</b>

## 18. Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
Betriebsstoffe und Ersatzteile	3'922'463	3'460'928
./. Wertberichtigungen	-958'030	-453'004
Aufträge in Arbeit	194'190	259'442
<b>Total</b>	<b>3'158'623</b>	<b>3'267'366</b>

## 19. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung von nicht fakturierten Strom- und Netzerlösen inkl. Abgaben	16'994'790	15'083'165
Übrige aktive Abgrenzungen	2'029'157	1'240'202
<b>Total</b>	<b>19'023'947</b>	<b>16'323'367</b>

Als aktive Rechnungsabgrenzungen werden noch nicht in Rechnung gestellte Erlöse in der Deckungsdifferenz für Strom und Netz ausgewiesen. Die übrigen aktiven Abgrenzungen bestehen aus vorschüssig bezahlten Aufwendungen.

# FINANZEN

## 20. Sachanlagen

(in Schweizer Franken)

	Betriebliche Immobilien	Verteil-anlagen	Mess-einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte und Herstellungskosten</b>						
Stand am 1. Januar 2023	20'206'183	300'802'727	9'960'692	38'423'077	22'500'767	391'893'446
Zugänge	-	1'673'380	1'104'625	2'751'843	8'812'590	14'342'438
Abgänge	-	-1'160'410	-1'008'170	-53'596	-432'564	-12'654'740
Umbuchung	520'678	6'482'441	123'581	3'721'317	-11'807'742	-959'725
Stand am 31. Dezember 2023	20'726'861	297'798'138	10'180'728	44'842'641	19'073'051	392'621'419
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand am 1. Januar 2023	-5'109'842	-201'757'769	-7'044'709	-10'074'233	-	-223'986'553
Planmässige Abschreibungen	-357'736	-5'713'067	-447'767	-1'661'454	-	-8'180'024
Ausserordentliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	8'231'604	788'467	18'224	-	9'038'295
Umbuchung	-	-	-	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2023	-5'467'578	-199'239'232	-6'704'009	-11'717'463	-	-223'128'282
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2023</b>	<b>15'259'283</b>	<b>98'558'906</b>	<b>3'476'719</b>	<b>33'125'178</b>	<b>19'073'051</b>	<b>169'493'137</b>
<b>Anschaffungswerte und Herstellungskosten</b>						
Stand am 1. Januar 2022	21'582'763	285'331'587	9'853'525	34'868'726	15'417'588	367'054'189
Zugänge	-	12'687'886	107'167	-78'186	16'620'137	29'337'004
Abgänge	-1'855'928	-2'462'925	-	-	-53'099	-4'371'952
Umbuchung	479'348	5'246'179	-	3'632'537	-9'483'859	-125'795
Stand am 31. Dezember 2022	20'206'183	300'802'727	9'960'692	38'423'077	22'500'767	391'893'446
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand am 1. Januar 2022	-4'753'191	-197'649'070	-6'588'866	-9'318'546	-	-218'309'673
Planmässige Abschreibungen	-356'651	-6'275'788	-455'843	-755'687	-	-7'843'969
Ausserordentliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	2'167'089	-	-	-	2'167'089
Umbuchung	-	-	-	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2022	-5'109'842	-201'757'769	-7'044'709	-10'074'233	-	-223'986'553
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2022</b>	<b>15'096'341</b>	<b>99'044'958</b>	<b>2'915'983</b>	<b>28'348'844</b>	<b>22'500'767</b>	<b>167'906'893</b>

In den übrigen Sachanlagen sind unbebaute Grundstücke von 0,2 Mio. CHF (Vorjahr 0,2 Mio. CHF) enthalten.

# FINANZEN

## 21. Immaterielle Anlagen

(in Schweizer Franken)

	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand am 1. Januar 2023	4'032'738	258'247	3'546'577	967'205	8'804'767
Zugänge	226'646	-	-	288'237	514'883
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	1'447'818	-	-	-488'093	959'725
Stand am 31. Dezember 2023	5'707'202	258'247	3'546'577	767'349	10'279'375
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand am 1. Januar 2023	-2'752'393	-258'247	-1'381'287	-	-4'391'927
Planmässige Abschreibungen	-1'225'512	-	-362'276	-	-1'587'788
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	-	-	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2023	-3'977'905	-258'247	-1'743'563	-	-5'979'715
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2023	1'729'297	-	1'803'014	767'349	4'299'660

	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand am 1. Januar 2022	3'825'453	258'247	2'394'120	917'936	7'395'756
Zugänge	870	-	1'152'457	129'889	1'283'216
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	206'415	-	-	-80'620	125'795
Stand am 31. Dezember 2022	4'032'738	258'247	3'546'577	967'205	8'804'767
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand am 1. Januar 2022	-1'754'741	-258'247	-1'019'014	-	-3'032'002
Planmässige Abschreibungen	-997'652	-	-362'273	-	-1'359'925
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	-	-	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2022	-2'752'393	-258'247	-1'381'287	-	-4'391'927
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2022	1'280'345	-	2'165'290	967'205	4'412'840

### Berechnung Goodwill Wärmeverbund Lohn AG in CHF

Kauf Wärmeverbund Lohn AG per 30. Juni 2016	530'000
Eigenkapital WV Lohn AG per 30. Juni 2016	271'753
Goodwill	258'247

# FINANZEN

## 22. Finanzanlagen

	31.12.2023	31.12.2022	Beteiligungs- quote
<b>Bewertung aus Anwendung der Equity-Methode</b>			
Beteiligung NEG Dettighofen	423'401	447'513	49 %
<b>Bewertung zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen</b>			
Beteiligung Terravent AG	1'500'000	1'500'000	8,4 %
Beteiligung Hegauwind GmbH & Co KG	553'334	553'334	10 %
Beteiligung Solarcomplex AG	257'331	257'331	1 %
Übrige Beteiligungen	11'120	11'120	
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>2'745'186</b>	<b>2'769'298</b>	

Darlehen Terravent AG	6'382'800	6'700'300	
Darlehen NEG Dettighofen	478'506	478'506	
<b>Total Darlehen</b>	<b>6'861'306</b>	<b>7'178'806</b>	

Entsprechend dem Geschäftsverlauf der Terravent AG und der Darlehensvereinbarung werden die Darlehen zurückbezahlt.

## 23. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'252'439	10'820'648
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	1'072'020	3'172'682
<b>Total</b>	<b>7'324'459</b>	<b>13'993'330</b>

## 24. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Mehrwertsteuer- und Zollverbindlich- keiten	1'069'368	1'091'068
Personal- und Sozialversicherungen	11'372	66'606
Diverses	8'982'163	6'694'687
<b>Total</b>	<b>10'062'903</b>	<b>7'852'361</b>

Die Position «Diverses» in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stieg aufgrund des Ausweises der kreditorischen Debitoren, die im Zusammenhang mit den zunehmenden produzierenden dezentralen Anlagenbetreibern gestiegen sind.

## 25. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Bankschulden/Darlehen	5'000'000	5'000'000
<b>Total</b>	<b>5'000'000</b>	<b>5'000'000</b>

## 26. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Personalbezogene Abgrenzungen	586'027	648'564
Abgrenzungen laufende Steuern	-320'517	10'054
Beteiligte und Organe	1'946'351	3'600'490
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen inkl. KEV* (CH) und EEG* (DE)	3'652'818	1'885'969
<b>Total</b>	<b>5'864'679</b>	<b>6'145'077</b>

\* KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung; EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz

In den übrigen passiven Abgrenzungen sind die zum Abschlusszeitpunkt noch nicht fakturierten Aufwendungen für Energielieferungen, Fremdleistungen, Abgaben und sonstigen Aufwandsabgrenzungen enthalten.

## 27. Langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Netzkostenbeiträge/Baukostenzuschüsse	24'551	71'600
Netzkostenbeiträge an die Axpo Power AG	-	-
<b>Total</b>	<b>24'551</b>	<b>71'600</b>

Die Netzkostenbeiträge und Baukostenzuschüsse werden linear über 15 Jahre aufgelöst.

## 28. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Bankschulden/Darlehen	15'380'000	5'380'000
<b>Total</b>	<b>15'380'000</b>	<b>5'380'000</b>

# FINANZEN

## 29. Rückstellungen

(in Schweizer Franken)

	Latente Steuern	Total
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>5'764'489</b>	<b>5'764'489</b>
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-404'107	-404'107
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>5'360'382</b>	<b>5'360'382</b>
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	5'360'382	5'360'382

	Latente Steuern	Total
<b>Stand am 1. Januar 2022</b>	<b>5'938'795</b>	<b>5'938'795</b>
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-174'306	-174'306
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>5'764'489</b>	<b>5'764'489</b>
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	5'764'489	5'764'489

Für die Berechnung der latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 20,8 % (Vorjahr 20,8 %) angewendet.

## Weitere offenlegungspflichtige Tatbestände

### 30. Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023	31.12.2022
Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (kurzfristig)	-	-
Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (langfristig)	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Als Arbeitgeberbeitrag ausgewiesener Aufwand	1'179'998	1'097'576
Freies, nicht zweckgebundenes Stiftungskapital	n/a	n/a

EKS ist der Pensionskasse (PK) des Kantons Schaffhausen mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen. Ihr Deckungsgrad liegt bei 106 % (Vorjahr 102,7 %). Basierend auf dem PK-Gesetz sind weiterhin ordentliche Beiträge gefordert.

### 31. Nahestehende Personen

Es bestehen in der Erfolgsrechnung keine offenlegungspflichtigen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften wie Verwaltungsräten, Geschäftsleitungsmitgliedern, Vorsorge- und patronalen Stiftungen und dem Kanton Schaffhausen.

### 32. Risikobeurteilung

Die wesentlichen Prozesse werden laufend auf finanzielle Risiken überprüft. Der Verwaltungsrat wurde hinsichtlich der Risiken und des internen Kontrollsystems im Rahmen des Halbjahres- und Jahresabschlusses informiert und er genehmigte den Risikobericht. Die Geschäftsleitung befasst sich damit mindestens vierteljährlich.

### 33. Investitionsverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestanden keine Investitionsverpflichtungen.

### 34. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten.

### 35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 19. April 2024 berücksichtigt. An diesem Datum wurde diese Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der EKS genehmigt.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Elektrizitätswerk des Kantons

Schaffhausen AG

Schaffhausen

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernerfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 32 bis 46) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

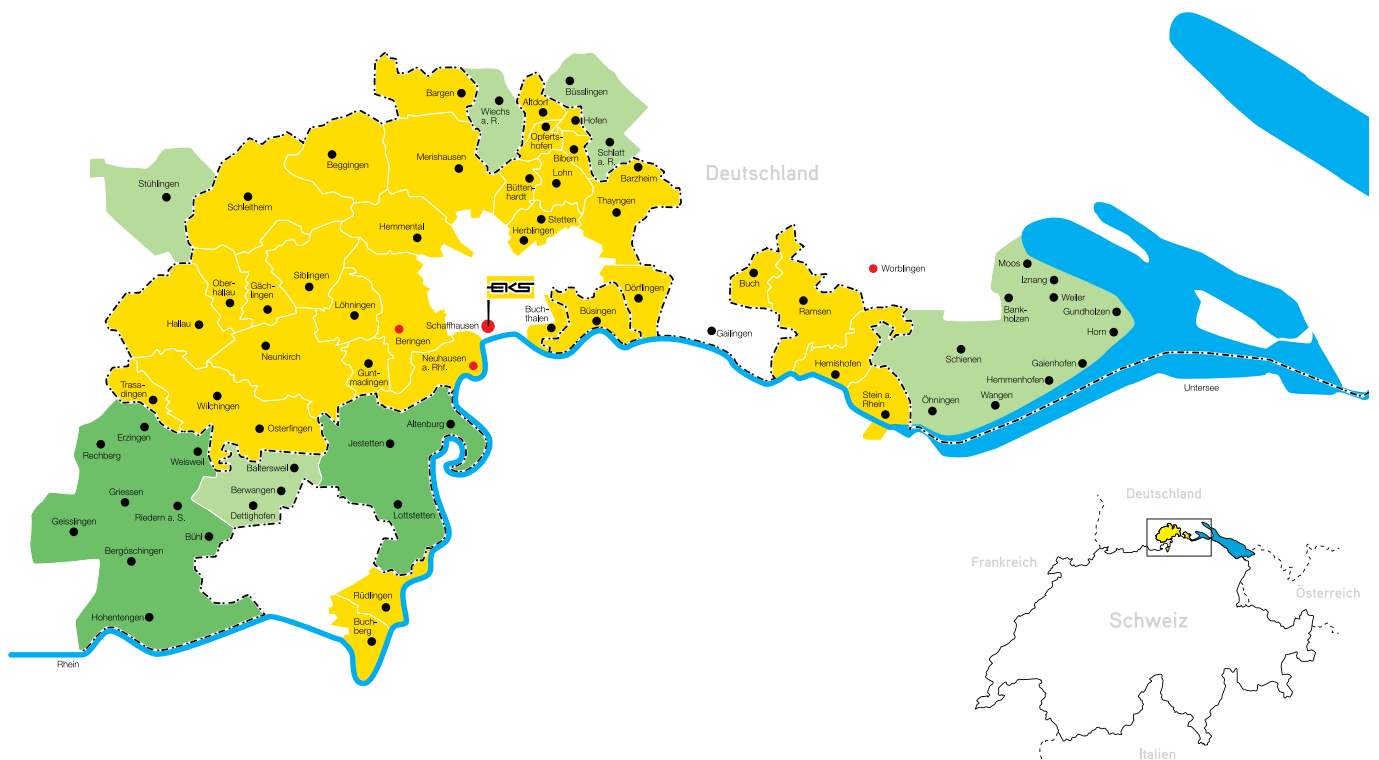
PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sandra Burgstaller  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024

# VERSORGUNGS GEBIET



## Herausgeberin

Elektrizitätswerk des  
Kantons Schaffhausen AG  
Rheinstrasse 37  
Postfach 435  
8201 Schaffhausen  
T +41 52 633 55 55  
F +41 52 633 52 01  
www.eks.ch  
info@eks.ch  
ISO 14001

## EKS versorgt rund 44'000 Haushalte mit Strom

- Kantonales Versorgungsgebiet mit deutscher Enklave Büdingen
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Detailversorger
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Weiterverteiler
- EKS Standorte

## Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, die in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Diese Faktoren liegen ausserhalb des Einflussbereichs der EKS.